

# WMS Zentrale

## Bedienungsanleitung



## Allgemeine Hinweise

Mit Herausgabe dieser Unterlage verlieren alle früheren entsprechenden Unterlagen ihre Gültigkeit. Änderungen, die der technischen Verbesserung dienen, sind vorbehalten. Text- und Grafikteil dieser Unterlage wurden mit besonderer Sorgfalt erstellt. Für möglicherweise trotzdem vorhandene Fehler und deren Auswirkungen kann keine Haftung übernommen werden.

## Rechtliche Hinweise

- ▶ Bedienungsanleitungen, Handbücher und Software sind urheberrechtlich geschützt.
- ▶ Die Rechte an der Software sind in den mitgelieferten Lizenzbestimmungen festgelegt.
- ▶ WAREMA und das WAREMA Logo sind Warenzeichen der WAREMA Renkhoff SE.
- ▶ Alle anderen aufgeführten Marken- oder Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

## Kontakt

### Kundencenter Steuerungssysteme

Verkauf, Auftragsannahme und Anwendungstechnik für die Vertriebsregionen:

#### **Nord** (Hamburg, Hannover)

Tel. +49 9391 20-3760 • Fax -3769  
steuerungssysteme.nord@warema.de

#### **Ost** (Berlin, Limbach-Oberfrohna, Dresden)

Tel. +49 9391 20-3770 • Fax -3779  
steuerungssysteme.ost@warema.de

#### **West** (Düsseldorf, Hagen, Köln)

Tel. +49 9391 20-3750 • Fax -3759  
steuerungssysteme.west@warema.de

#### **Mitte** (Frankfurt, Gießen, Marktheidenfeld)

Tel. +49 9391 20-3750 • Fax -3759  
steuerungssysteme.mitte@warema.de

#### **Süd** (Nürnberg, München)

Tel. +49 9391 20-3780 • Fax -3789  
steuerungssysteme.sued@warema.de

#### **Süd-West** (Karlsruhe, Stuttgart, Villingen, Freiburg)

Tel. +49 9391 20-3780 • Fax -3789  
steuerungssysteme.suedwest@warema.de

#### **International**

Tel. +49 9391 20-3740 • Fax -3749  
steuerungssysteme.international@warema.de

### Helpline Steuerungssysteme

Tel. +49 9391 20-6760 • Fax -6769  
service@warema.de

### Vetrieb Gebäudesystemtechnik

Dillberg 33, 97828 Marktheidenfeld  
Tel. +49 9391 20-3720 • Fax -3719

© 2021, WAREMA Renkhoff SE

## Inhalts- verzeichnis

<b>1</b>	<b>Rechtliche Hinweise .....</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Sicherheitshinweise.....</b>	<b>8</b>
2.1	Symbol- und Piktogrammerklärung .....	8
2.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	9
2.3	Leser-Zielgruppe .....	10
2.4	Nachrüstungen und Veränderungen .....	10
2.5	Sicherheitsgerechtes Arbeiten.....	11
2.6	Weitere Dokumente .....	11
<b>3</b>	<b>Inbetriebnahme .....</b>	<b>12</b>
3.1	Lieferumfang .....	12
3.2	Ladestation.....	12
3.2.1	Ladestation als Tischhalter .....	12
3.2.2	Ladestation als Wandhalter .....	13
3.3	WMS Zentrale .....	14
<b>4</b>	<b>Einführung .....</b>	<b>15</b>
4.1	Bedienelemente .....	16
4.2	Die Elemente der Menüs.....	17
4.2.1	Bedeutung der Funktionstasten-Symbole .....	18
4.2.2	Displayanzeige der Produkttypen.....	19
4.3	Produkte bedienen .....	20
4.4	Definitionen .....	22
4.4.1	Sender und Empfänger .....	22
4.4.2	Der Lernmodus .....	22
4.4.3	Kanäle und Produkte .....	22
4.4.4	Szenen .....	22
4.4.5	Favoriten .....	23
4.4.6	Organisationsebenen in der WMS Zentrale .....	23
4.4.7	Basis-, Sicherheits- und Komfortfunktionen .....	24
4.5	Ruhezustand.....	25
<b>5</b>	<b>Menüstruktur .....</b>	<b>26</b>
5.1	Favoriten .....	26
5.2	Produkte .....	27
5.3	System (Teil 1).....	28
5.4	System (Teil 2).....	29
<b>6</b>	<b>Erste Schritte .....</b>	<b>30</b>
6.1	Menüaufbau .....	30
6.1.1	Statusanzeige .....	31
6.2	Hauptmenü.....	32
6.3	Beispiel für die Bedienung: Uhrzeit und Datum einstellen.....	33
6.4	Beispiel für die Bedienung: Texte eingeben .....	35
6.5	Beispiel für die Bedienung: Produkte bedienen .....	36
6.5.1	Produkt direkt bedienen .....	36
6.5.2	Produkt durch Vorwahl der Position bedienen .....	37
6.5.3	Produkte durch Aufruf einer Szene bedienen .....	38

<b>7</b>	<b>Favoriten .....</b>	<b>39</b>
7.1	Favoriten bedienen .....	40
7.1.1	Favorit direkt bedienen .....	40
7.1.2	Favorit durch Vorwahl der Position bedienen .....	42
7.1.3	Produkte durch Aufruf einer Szene bedienen .....	43
7.2	Favoriten anlegen.....	44
7.3	Favoriten verwalten.....	45
7.3.1	Favoritenname ändern .....	46
7.3.2	Icon auswählen .....	47
7.3.3	Reihenfolge ändern .....	48
7.3.4	Kanal zuordnen.....	49
7.3.5	Szene zuordnen .....	50
7.3.6	Favorit löschen .....	51
7.4	Teilnehmer eines Favoriten verwalten .....	52
7.4.1	Kanal oder Szene umbenennen .....	52
7.4.2	Kanal oder Szene aus einem Favoriten löschen .....	54
7.4.3	Kanalinformationen abrufen.....	56
<b>8</b>	<b>Produkte.....</b>	<b>58</b>
8.1	Produkte bedienen .....	59
8.1.1	Produkt direkt bedienen .....	59
8.1.2	Produkt durch Vorwahl der Position bedienen .....	60
8.1.3	Produkte durch Aufruf einer Szene bedienen .....	61
8.2	Szenen verwalten .....	62
8.2.1	Szene löschen .....	62
8.3	Kanäle verwalten.....	64
8.3.1	Istwerte / Fahrursache / Messwerte .....	64
8.3.1.1	Istwerte .....	64
8.3.1.2	Fahrursache.....	67
8.3.1.3	Messwerte.....	68
8.3.2	Kanal umbenennen .....	69
8.3.3	Kanalinformationen abrufen.....	71
8.3.4	Kanal einem anderen Kanal zuordnen .....	73
8.3.5	Kanal einer Szene zuordnen.....	75
8.3.6	Kanal einem anderen Bediengerät zuordnen .....	77
8.3.7	Sensorzuordnung .....	79
<b>9</b>	<b>System .....</b>	<b>81</b>
9.1	Produkte .....	82
9.1.1	Kanäle verwalten.....	82
9.1.1.1	Kanal umbenennen .....	82
9.1.2	Kanalinformationen abrufen.....	84
9.1.3	Einstellungen .....	86
9.1.3.1	Basisfunktionen.....	88
9.1.3.2	Sonnenautomatik .....	88
9.1.3.3	Dämmerungsautomatik .....	89
9.1.3.4	Niederschlagsüberwachung.....	89
9.1.3.5	Windüberwachung .....	90
9.1.3.6	Eisüberwachung .....	91
9.1.3.7	Temperaturautomatik .....	91
9.1.3.8	Zentralbefehl.....	92
9.1.3.9	Sicherheitskontakt .....	92
9.1.3.10	Zeitschaltuhr .....	92
9.1.3.11	Manuelle Bedienung .....	93
9.1.3.12	Szenen .....	94
9.1.3.13	Menüeinstellungen .....	94
9.1.3.14	Produkteinstellungen .....	95
9.1.3.15	Messwertgeberzuordnung .....	96
9.1.3.16	Batteriezustand der Messwertgeber .....	97
9.1.4	Fahrursache .....	98
9.1.5	Messwerte .....	99

9.1.6	Aktoren im Kanal .....	100
9.2	Inbetriebnahme .....	101
9.2.1	Aktoren/Sensoren einlernen/auslernen.....	101
9.2.1.1	Aktoren/Sensoren einlernen.....	101
9.2.1.2	Aktoren/Sensoren auslernen .....	104
9.2.2	Handsender/Zentralen einlernen/auslernen .....	106
9.2.2.1	Handsender/Zentralen einlernen.....	106
9.2.2.2	Handsender/Zentralen auslernen .....	107
9.2.3	Endlagen / Laufzeit lernen.....	110
9.2.4	Aktoren/Sensoren mit Seriennummer auslernen .....	113
9.2.5	Werkseinstellung laden.....	115
9.2.6	Routingtabellen löschen.....	116
9.2.7	Funkkanal wechseln.....	118
9.3	Einstellungen.....	120
9.3.1	Sprache der Anzeige einstellen .....	120
9.3.2	Uhrzeit und Datum einstellen .....	121
9.3.3	Hintergrundbeleuchtung und Standby anpassen .....	123
9.4	Fachpartner.....	125
9.4.1	Als Fachpartner einloggen.....	125
9.4.2	Als Fachpartner ausloggen .....	126
9.4.3	Fachpartner-Passwort ändern .....	127
9.5	Info-Fenster.....	128
<b>10</b>	<b>Technische Daten.....</b>	<b>129</b>
<b>11</b>	<b>Wartung.....</b>	<b>130</b>
<b>12</b>	<b>Haftung.....</b>	<b>130</b>
<b>13</b>	<b>Reinigung.....</b>	<b>130</b>
<b>14</b>	<b>Entsorgung .....</b>	<b>130</b>



**Wir gratulieren Ihnen zum Einsatz der WAREMA WMS Produkte!  
Sie besitzen hiermit ein modernes Funkfernsteuerungssystem, mit dem Sie Ihre Sonnenschutzprodukte komfortabel steuern und bedienen können.**

Die WMS Produkte kommunizieren drahtlos miteinander - kein zusätzlicher Verdrahtungsaufwand, keine hohen Installationskosten, ideal zur Nachrüstung bestehender Anlagen.

Das WMS Funknetz ist verschlüsselt (128-Bit), jedes Funknetz legt zusätzlich einen separaten Schlüssel für die beteiligten Komponenten fest. Ein Eindringen in das Funknetz oder Bedienen durch Dritte ist somit ausgeschlossen.

**Das WMS Funksystem kann jederzeit durch weitere Komponenten erweitert werden.**

Die WMS Zentrale mit Farbdisplay sowie zahlreiche Sensoren erlauben eine Steuerung der angeschlossenen Produkte mit maximalem Komfort und hohem Automatisierungsgrad.

**Die unterschiedlichsten Sonnenschutzanlagen und sonstige Gewerke lassen sich bei Bedarf in das Funknetz integrieren.**

Vielfältige Aktoren in verschiedenen Bauformen erlauben die Erstausrüstung und Nachrüstung vieler Produkte mit WMS.

Zu den ansteuerbaren Produkten zählen unter anderen:

- ▶ Sonnenschutzprodukte
- ▶ Beleuchtungseinrichtungen
- ▶ motorbetriebene Fenster
- ▶ und viele mehr

Die moderne Technologie und gute Erweiterbarkeit des WMS Systems garantiert auch auf lange Sicht einen hohen Nutzen - Sie haben in die Zukunft investiert.

## 1 Rechtliche Hinweise

Bedienungsanleitungen, Handbücher und Software sind urheberrechtlich geschützt.

WAREMA Mobile System® ist ein eingetragenes Warenzeichen der WAREMA Renkhoff SE. Im folgenden Text wird auf das ®-Zeichen verzichtet.

## 2 Sicherheitshinweise

Wir haben die WMS Produkte unter Beachtung der grundlegenden Sicherheitsanforderungen entwickelt und geprüft.

**Trotzdem bestehen Restrisiken!**

- Lesen Sie deshalb diese Anleitung, bevor Sie die Steuerungen in Betrieb nehmen und bedienen!
- **Beachten Sie unbedingt die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in dieser Anleitung! Ansonsten erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch seitens des Herstellers!**
- Bewahren Sie diese Anleitung und die Anleitungen der einzelnen WMS Produkte für künftige Verwendung auf!

### 2.1 Symbol- und Piktogrammerklärung

Die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung sind mit Warnsymbolen gekennzeichnet. Sie sind nach dem jeweiligen Gefährdungspotential hierarchisch folgendermaßen abgestuft:



#### **GEFAHR**

warnt vor einer **unmittelbar drohenden gefährlichen Situation**. Die möglichen Folgen **können schwere Verletzungen bis hin zum Tod (Personenschäden), Sach- oder Umweltschäden** sein.



#### **WARNUNG**

warnt vor einer **möglichen gefährlichen Situation**. Die möglichen Folgen können **leichte oder schwere Verletzungen bis hin zum Tod (Personenschäden), Sach- oder Umweltschäden** sein.



#### **VORSICHT**

mahnt zu **vorsichtigem Handeln**. Die möglichen Folgen einer Nichtbeachtung können **Sachschäden** sein.

An der Steuerung selbst, oder an den angeschlossenen Geräten können folgende Piktogramme und Symbole angebracht sein, die Sie auf bestimmte Gefahrenpotentiale aufmerksam machen sollen:



#### **WARNUNG**

**vor gefährlicher elektrischer Spannung!**



Das i-Symbol kennzeichnet wichtige **Hinweise** und hilfreiche **Tipps**.

#### **Beispiel**

Der Begriff **Beispiel** kennzeichnet ein **Beispiel**.

- Das **Quadrat** kennzeichnet eine **Anweisung** oder eine **Handlungsaufforderung**. Führen Sie diesen Handlungsschritt aus!
- ▶ Das **Dreieck** kennzeichnet ein **Ereignis** oder ein **Resultat** einer vorangegangenen Handlung.
- ▶ Das **schwarze Dreieck** ist das **Aufzählungszeichen** für Listen oder Auswahlen.



## 2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die WMS Produkte ermöglichen den Anschluss unterschiedlicher Geräte wie Sonnenschutzprodukt-, Beleuchtungs-, Heiz-, Kühl- und Lüftungseinrichtungen sowie von Fensterantrieben und Messwertgebern.



### **WARNUNG**

**Bei Fragen zum Anschluss von Geräten, die nicht in dieser Anleitung aufgeführt sind, ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen!**



### **VORSICHT**

Die WMS Zentrale ist für den Innenbereich vorgesehen. Sie ist nicht wasserdicht. Lassen Sie die WMS Zentrale nicht im Freien liegen!



### **VORSICHT**

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte externe Netzteil. Ein ungeeignetes Netzteil kann zu Fehlfunktionen oder sogar Schäden am Gerät führen.

- Bei der Ansteuerung von Beleuchtungs- und Lüftungseinrichtungen sind die betreffenden nationalen Normen und Richtlinien zu berücksichtigen!



### **VORSICHT**

Beim Einsatz von Fensterantrieben muss der Errichter der Anlage sicherstellen, dass die Sicherheitsbestimmungen und -vorschriften der DIN EN 60335-2-103 „Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster“ sowie der ZH 1/494 „Richtlinie für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore“ eingehalten werden.



### **WARNUNG**

**Die WMS Produkte dürfen nur zur Ansteuerung solcher Fensterantriebe verwendet werden, bei denen die Bewegung des Fensters keine Verletzung verursachen kann!**

Zu solchen Fenstern gehören (auszugsweise) nach DIN EN 60335-2-103:

- ▶ Fenster, deren bewegte Teile sich in einer Höhe von mindestens 2,5 m über dem Boden oder anderen Zugangsebenen befinden.
- ▶ Fenster, deren Antriebe über ein externes oder internes Einklemm-Schutzsystem verfügen.
- ▶ Fenster, deren Öffnungsgeschwindigkeit nicht größer als 50 mm/s ist während es sich zwischen 15 mm und 50 mm von der geschlossenen Position bewegt und deren Öffnungsweite 200 mm und deren Schließgeschwindigkeit 15 mm/s nicht übersteigt.



### **WARNUNG**

**Bei Einsatz außerhalb des hier aufgeführten Verwendungszweckes ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen! Die Folgen einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung können Personenschäden des Bedieners oder Dritter sowie Sachschäden an der Steuerung selbst, den angeschlossenen Geräten oder den beweglichen mechanischen Teilen der gesamten Anlage sein.**

- Setzen Sie unsere Produkte daher nur bestimmungsgemäß ein!

## 2.3 Leser-Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an Personen, welche die Steuerung bedienen, einstellen oder in Betrieb nehmen.



### **WARNUNG**

**Inbetriebnahme oder Bedienung durch nicht ausreichend qualifizierte und informierte Personen kann schwere Schäden an der Anlage oder sogar Personenschäden verursachen!**

- Die Inbetriebnahme darf deshalb nur durch jeweils entsprechend geschultes Fachpersonal erfolgen! Dieses Personal muss in der Lage sein, Gefahren, welche durch die mechanische, elektrische oder elektronische Ausrüstung verursacht werden können, zu erkennen!
- Dieses Fachpersonal muss den Inhalt der vorliegenden Anleitung sowie der Anleitungen der einzelnen WMS Produkte kennen und verstanden haben!

## 2.4 Nachrüstungen und Veränderungen

Die WMS Produkte sind von uns sicher konzipiert und gebaut worden. Alle notwendigen Einstellungen werden bei der Erstinbetriebnahme vorgenommen. Eine Änderung der Anlagenparameter ist nur dann erforderlich, wenn das Verhalten der Steuerung angepasst werden soll, sich an der Messwertgeber-Ausrüstung etwas ändert oder die Steuerung selbst ausgetauscht wird.



### **WARNUNG**

**Nachrüstungen oder Veränderungen können die Sicherheit der Anlage beeinträchtigen oder deren Wirkungsgrad herabsetzen! Die möglichen Folgen können Tod, schwere oder leichte Verletzungen, Sach- oder Umweltschäden sein.**

- Nehmen Sie deshalb vor einer Nachrüstung oder Veränderung der Anlage oder der Anlagenparameter Kontakt mit uns oder Ihrem Fachhändler auf, wenn Sie zu dem entsprechenden Themenbereich in der Dokumentation der Steuerung keine Informationen finden. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Nachrüstung/Veränderung problemlos möglich ist.
- Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Komponenten mit verschiedenen Revisionsständen kombiniert oder wenn vorhandene Komponenten durch ältere/neuere Produkte mit anderem Funktionsumfang oder Softwarestand ersetzt werden.

## 2.5 Sicherheitsgerechtes Arbeiten

Wenn Sie Anlagen oder WMS Produkte mit der WMS Zentrale in Betrieb nehmen oder Arbeiten an Sonnenschutzanlagen ausführen:



### **WARNUNG**

**Die elektrische Installation muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Diese hat die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten Elektrogeräte zu beachten.**

Wenn Sie Arbeiten an motorbetriebenen Fenstern oder an Gebäudefassaden, an denen motorbetriebene Sonnenschutzprodukte installiert sind, ausführen wollen, dann

- Schalten Sie zuvor die Anlage spannungsfrei!
- Stellen Sie sicher, dass die Anlage gegen unbefugtes oder unbeabsichtigtes Wiedereinschalten ausreichend gesichert ist!
- Verwenden Sie in jedem Fall geeignete Sicherungseinrichtungen zum Personenschutz!
- Stellen oder legen Sie nie irgendwelche Gegenstände im Bewegungsbereich einer automatisch gesteuerten Mechanik ab (z.B. Leiter an Hauswand mit Gelenkarm-Markise)!



### **WARNUNG**

**Gefahrenzustände, Funktionsstörungen und Sachschäden an der Anlage sind durch unsachgemäß durchgeführte Montage-, Anschluss-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten möglich!**

- Solche Arbeiten dürfen nur vom Service oder von autorisierten Fachkräften vorgenommen werden!
- Verwenden Sie bei Wartung oder Reparaturen nur solche Ersatz-/ Austausch-teile, die vom Anlagenhersteller zugelassen sind.



### **WARNUNG**

**Gefahrenzustände, Funktionsstörungen und Sachschäden an der Anlage sind durch Auftrennen von Verbindungen während des Betriebs möglich! Alle Verbindungen sind für den ordnungsgemäßen Betrieb der Steuerung notwendig.**

- Schalten Sie die gesamte Anlage deshalb spannungsfrei, bevor Sie Verbindungsleitungen einstecken oder lösen!



### **WARNUNG**

**Lebensgefahr und Sachschäden durch plötzliche Bewegungen der Mechanik!**

## 2.6 Weitere Dokumente

Diese Anleitung enthält alle Informationen zu Bedienung der WMS Zentrale. Zusätzlich zu dieser Anleitung stehen Ihnen folgende Dokumente zur Verfügung:

Dokument	Nummer
WMS Applikationsbroschüre	890016

## 3 Inbetriebnahme

Die WMS Zentrale ist nach wenigen Handgriffen betriebsbereit.

Videoanleitungen finden Sie auf unserem YouTube Channel  unter:



<http://www.youtube.com/user/SonnenLichtManager/videos>

Die Inbetriebnahme erfolgt über die PC-Software WMS studio pro!

### 3.1 Lieferumfang

Im Karton sind folgende Teile enthalten:

- ▶ WMS Zentrale
- ▶ Ladestation (zweiteilig). Durch den separaten Standfuß kann die Station wahlweise als Tisch- oder Wandhalter verwendet werden.
- ▶ externes Netzteil für Ladestation (100 bis 240 V AC, weltweit verwendbar)
- ▶ Reinigungstuch zum schonenden Reinigen der Acrylglasoberfläche
- ▶ Je zwei Schrauben und Dübel für die optionale Wandmontage der Ladestation

### 3.2 Ladestation

Sie können zum Bedienen die WMS Zentrale in die Hand nehmen oder in der Ladestation belassen. Die Ladestation kann wahlweise als Tisch- oder Wandhalter verwendet werden.



#### **VORSICHT**

Die WMS Zentrale und die Ladestation sind für den Innenbereich vorgesehen. Produkte nicht im Freien aufstellen oder montieren!

#### 3.2.1 Ladestation als Tischhalter

- Wenn Sie die Ladestation als Tischhalter verwenden wollen, stecken Sie die beiden Teile der Ladestation wie abgebildet zusammen, bis diese einrasten.

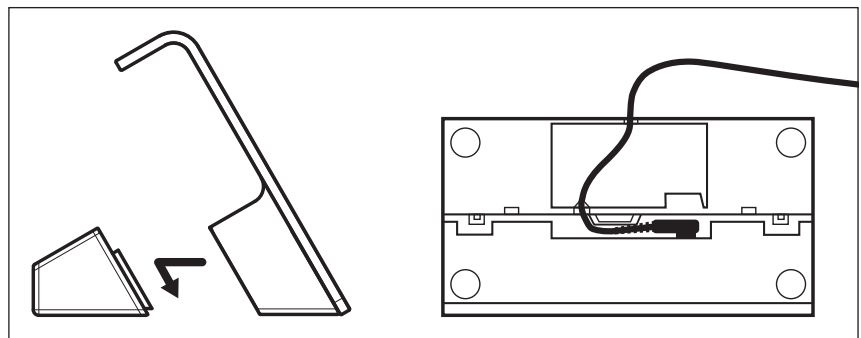


Abb. 1 Ladestation als Tischhalter

- Stecken Sie den Stecker des externen Netzteils in die Buchse an der Unterseite der Ladestation ein
- Führen Sie das Kabel durch die beiden Schlitze zur Rückseite der Ladestation.
- Beachten Sie beim Aufstellen folgende Punkte:
  - ▶ Stellen Sie die Ladestation auf einer ebenen Fläche in ausreichender Nähe zu einer Netzsteckdose auf. Die Leitung des externen Netzteils darf nicht straff gespannt sein. Achten Sie darauf, dass niemand an der Leitung hängen bleiben kann.

- Nicht im Freien, nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizung, Kamin usw.) oder an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung aufstellen.
- Stecken Sie das externe Netzteil in eine Steckdose ein.
- Die Ladestation ist jetzt betriebsbereit.



## VORSICHT

Die Kunststofffüße des Geräts können auf empfindlichen Oberflächen, z.B. von Möbeln, Spuren hinterlassen. Die heutigen Möbel sind mit einer Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Manche dieser Stoffe können Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Geräts angreifen oder erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Kunststofffüße können auf der Oberfläche der Möbel Spuren hinterlassen. Mit einer rutschfesten Unterlage beugen Sie Lackschäden auf Ihren Möbeln vor.

### 3.2.2 Ladestation als Wandhalter

- Wenn Sie die Ladestation an die Wand montieren wollen, brauchen Sie den Standfuß nicht auf die Ladestation aufstecken.
- Montieren Sie mit den beiliegenden Schrauben und Dübeln die Ladestation auf einer ebenen, senkrechten Fläche.
- Beachten Sie hierbei folgende Punkte:
  - Wählen Sie einen Montageort in ausreichender Nähe zu einer Netzsteckdose. Die Leitung des externen Netzteils darf nicht straff gespannt sein. Achten Sie darauf, dass niemand an der Leitung hängen bleiben kann.
  - Montage nicht im Freien, nicht in der Nähe von Wärmequellen (Heizung, Kamin usw.) oder an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung.
  - Wählen Sie die Montagehöhe so, dass das Display bequem abzulesen ist (unsere Empfehlung: Unterkante des Gerätes ca. 1,35 m über Oberkante Fertigfußboden).
  - Beide Schrauben müssen genau waagrecht zueinander sein.
  - Die Ladestation muss nach dem Einhängen sicher gehalten werden.

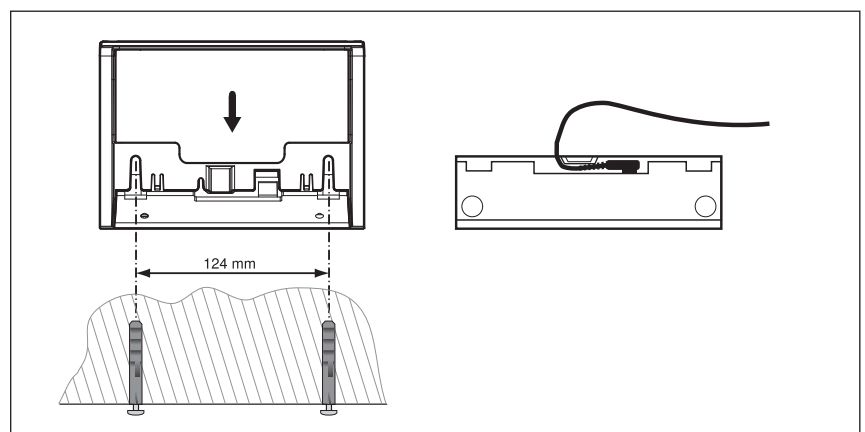



Abb. 2 Ladestation als Wandhalter

- Stecken Sie den Stecker des externen Netzteils in die Buchse an der Unterseite der Ladestation ein
- Stecken Sie das externe Netzteil in eine Steckdose ein.
- Die Ladestation ist jetzt betriebsbereit.

## 3.3 WMS Zentrale

Um die WMS Zentrale in Betrieb zu nehmen, müssen Sie nur die beiliegenden Akkus einsetzen.

- Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite der WMS Zentrale.
- Legen Sie die beiden mitgelieferten Akkus ein. Beachten Sie die richtige Polarität.
- Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.
- Ziehen Sie auf der Vorderseite der WMS Zentrale die Schutzfolie von der Oberfläche ab.
- Die Akkus sind bereits vorgeladen. Stellen Sie die WMS Zentrale in die Ladestation, um die Akkus vollständig aufzuladen.
- Ist der Ladevorgang abgeschlossen, zeigt das Batteriesymbol in der Kopfzeile dauerhaft drei grüne Balken .

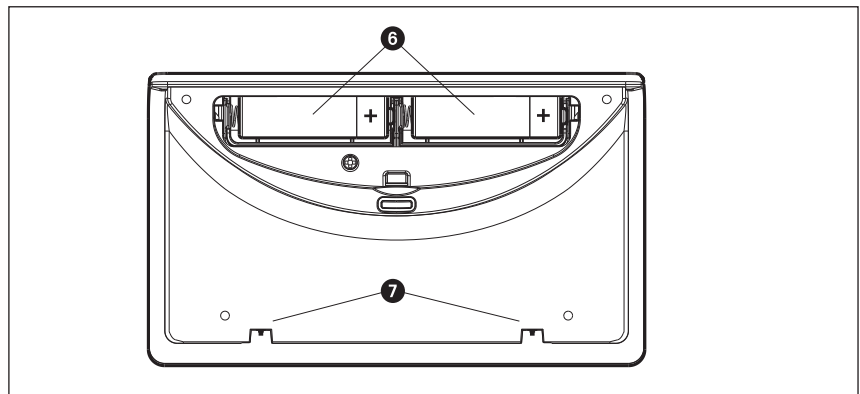


Abb. 3 Die Rückseite der WMS Zentrale

- 6 Batteriefach:  
In das Batteriefach werden die beiden mitgelieferten Akkus eingelegt.



### VORSICHT

Es dürfen keine herkömmlichen Batterien eingelegt werden. Verwenden Sie ausschließlich die beiliegenden NiMH-Akkus. Nur dann hat die WMS Zentrale eine lange Gerätelaufzeit und die Akkus werden schnell wieder aufgeladen.

- 7 Ladkontakte:  
Wird die WMS Zentrale in die Ladestation gelegt, versorgt das dort angeschlossene Netzteil die Zentrale über diese Kontakte mit Spannung. Die Ladeautomatik der WMS Zentrale überwacht den Ladezustand der Akkus und lädt bei Bedarf die Akkus auf.

## 4 Einführung

Die WMS Zentrale zeichnet sich durch ihr edles Design sowie durch eine besonders anwenderfreundliche Bedienoberfläche aus. Die Darstellung aller Einstellschritte und Messwerte erfolgt im Klartext in einem übersichtlichen Anzeigefenster, im Folgenden einfach "Display" genannt. Die Beleuchtung garantiert eine gute Ablesbarkeit durch die kontrastreiche Anzeige.

### Die Ausstattungsmerkmale der WMS Zentrale:

- ▶ formschönes Designgehäuse mit edler Acrylglasfront
- ▶ 8 Sensor-Funktionstasten, Tasten **A** und **i**
- ▶ grafisches 3,5"-TFT-Display (320 x 240 Bildpunkte, 256 Farben)
- ▶ LED-Zustandsanzeige
- ▶ Ladestation zum Laden der Akkus, kann als Tisch- oder Wandhalter verwendet werden



Abb. 4 Die WMS Zentrale in der Ladestation

### Die WMS Zentrale kann die folgenden Produkte und Funktionen verwalten:

Typ	Anzahl
Aktoren	200
Kanäle	96
Aktoren pro Kanal	10
Sensoren pro Kanal	4
Szenen	32
Aktoren pro Szene	200
Favoriten	48

In ein Funknetz können bis zu 15 WMS Zentralen eingelernt werden.



Mit der optional erhältlichen PC-Software **WMS studio pro** und einem **WMS Stick** ist es darüberhinaus möglich, WMS Produkte zu parametrieren, Projekte am PC zu erstellen, zu ändern und an die WMS Produkte zu übertragen.

4.1 Bedienelemente

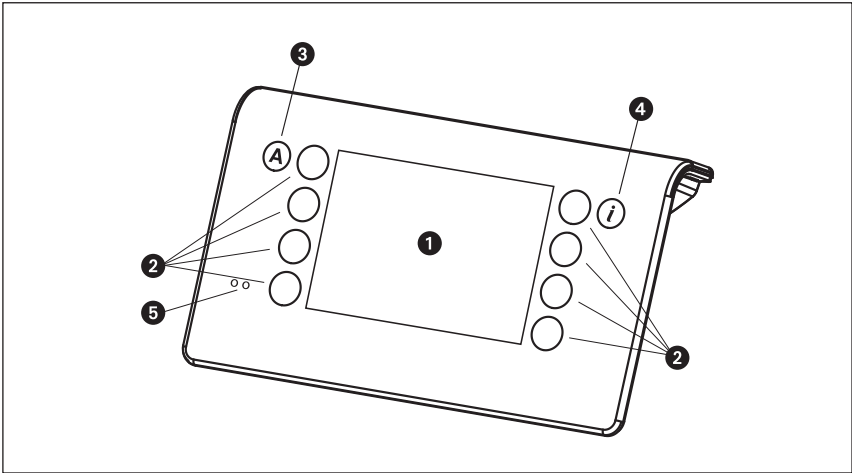


Abb. 5 Die Bedienelemente der WMS Zentrale

- 1 Display**

Das beleuchtete Display informiert Sie über alles, was Sie an der WMS Zentrale ablesen oder einstellen können. Sie können beispielsweise aktuelle Messwerte von Außenhelligkeit, Außentemperatur, aktueller Uhrzeit und vieles mehr ablesen. Die verschiedenen Elemente der Anzeige im Display werden in *Kapitel 4.2 auf Seite 17* erklärt.
- 2 Funktionstasten**

Je nach Anzeige im Display werden mit den Funktionstasten unterschiedliche Vorgänge ausgelöst. Sie können beispielsweise zwischen den Menüs wechseln, einen voreingestellten Wert wiederherstellen, eine Eingabe abbrechen und vieles mehr.
- 3 Taste A**

Mit dieser Taste können Sie die Komfortautomatiken aller im Netz eingelernteneingelernten Empfänger gemeinsam ein- und ausschalten.
- 4 Taste i**

Mit dieser Taste können Sie je nach Menü bestimmte Informationen abrufen oder spezielle Untermenüs öffnen.
- 5 Batteriestatusanzeige**

Eine rote und eine grüne LED zeigen den Batteriestatus an.

Anzeige	Status
grüne LED leuchtet	Zentrale wird über die Ladestation geladen
rote LED leuchtet	Zentrale befindet sich in der Ladestation, es befinden sich keine oder defekte Akkus im Gerät. Befinden sich herkömmliche Batterien im Gerät, leuchtet die rote LED ebenfalls nach einigen Minuten. Dies soll anzeigen, dass die Batterien nicht geladen werden.
grüne LED blinkt	Zentrale befindet sich nicht in der Ladestation, die Akkus haben noch ausreichend Kapazität.
rote LED blinkt	Die Akkus sind weitgehend leer. Stellen Sie die Zentrale zum Laden in die Ladestation.



## 4.2 Die Elemente der Menüs

Die Elemente der Menüs sollen hier im Überblick erläutert werden. In der Regel sind die Menüs wie im folgenden Beispiel aufgebaut.



Abb. 6 Menüelemente

- In der **Kopfzeile** werden Datum und Uhrzeit angezeigt. Darunter sehen Sie, in welchem Menü Sie sich gerade befinden. Wenn Sie sich in einem Untermenü befinden, erscheint auf der linken Seite der ◀ Zurück-Pfeil. Mit der Taste daneben können Sie in die übergeordnete Menüebene zurück wechseln. Auf der rechten Seite unter der Uhrzeit werden verschiedene Statusinformationen angezeigt. Im normalen Betrieb erscheint hier der Ladezustand der Akkus.
- Dann folgen in der Mitte unter der Kopfzeile fünf **Menüzeilen**, wobei jede Zeile einen Wert repräsentiert (Untermenü, Einstellwert, Produkt, Kanal etc.). Wenn Werte eingestellt werden können, haben die Menüzeilen zwei Spalten: In der linken Spalte wird die **Bezeichnung** des Einstellwertes angezeigt, in der rechten Spalte der **aktuelle Wert** (Symbol oder Zahl). Die jeweils angeählte Menüzeile wird farbig hinterlegt angezeigt.
- Wenn der Einstellwert in der rechten Spalte grau statt weiß dargestellt wird, dann kann diese Einstellung nicht angewählt werden, weil sie für das eingestellte Produkt unzutreffend wäre oder eine Sicherheitsfunktion ist, die erst nach Passwordeingabe verändert werden kann. Bei gesperrten Funktionen werden auch keine Tasten freigeschaltet.
- In den grauen Flächen an den Bildschirmseiten werden menüabhängig die Funktionen der Sensortasten angezeigt. Es werden immer nur die Symbole der Funktionen eingeblendet, die beim aktuellen Gerätezustand im jeweiligen Menü sinnvoll sind.  
Die Tasten auf der linken Seite dienen überwiegend der Navigation in den Menüs (auf- und ab scrollen, Menüzeilen auswählen etc.).  
Die Tasten auf der rechten Seite werden meistens zur Eingabe von Werten oder zum Bedienen von Produkten verwendet.
- Je nach Produkttyp sind verschiedene Möglichkeiten der Bedienung möglich. Sie können ein Produkt bedienen, in dem Sie die Tasten neben den eingeblendeten Symbolen direkt betätigen (z.B. HOCH - STOP - TIEF, wenn die Symbole ▲, ■ und ▼ zu sehen sind).  
Wenn Sie das Menü des Produkts öffnen, können Sie aber auch Werte vorgeben (z.B. Rollläden zu 70% geschlossen). Sobald Sie einen eingestellten Wert mit **ok** bestätigen, wird dann diese Position automatisch angefahren.

4.2.1 Bedeutung der Funktionstasten-Symbole

Abhängig vom jeweiligen Menü können Sie mit den Funktionstasten unterschiedliche Aktionen ausführen:

29.07.2009 12:34 Hauptmenü 	
	in der Kopfzeile: eine Menüebene nach oben
	Cursorzeile im Menü nach oben bewegen
	farbig hinterlegte Menüzeile auswählen
	Cursorzeile im Menü nach unten bewegen
	Großbuchstaben eingeben
	Kleinbuchstaben eingeben
	Ziffern eingeben
	deaktivieren / auslernen / bei Parameteränderung: zurück ohne speichern
	aktivieren / einlernen
	Eingabe bestätigen
	Standardwert laden
	Wert erhöhen
	Wert verringern
	Produkt winken
	Texteingabe: letztes Zeichen löschen
	Komfortposition abrufen oder lernen
	Produkt HOCH fahren bzw. Produkt einschalten
	STOP bzw. Produktzustand umschalten
	Produkt TIEF fahren bzw. Produkt ausschalten

Abb. 7 Funktionstasten-Symbole

## 4.2.2 Displayanzeige der Produkttypen

Die verschiedenen Produkttypen, die Sie mit der WMS Zentrale ansteuern können, werden beim Einlernen von Produkten festgelegt. Der Produkttyp bestimmt gleichzeitig, welche Bedienmöglichkeiten für das Produkt zur Verfügung stehen. In den Menüs werden die Produkttypen grafisch dargestellt.

Folgende Produkttypen sind derzeit mit der WMS Zentrale ansteuerbar:























Symbol	Produkttyp	Symbol	Produkttyp
	Raffstore		Markisolette
	Jalousie innen		Faltstore innen
	Rollladen		Rollo innen
	Markise		Vertikal-Jalousie innen
	Markise mit Volant-Rollo ①		Fenster
	Markise mit integr. Windsensor ①		Licht schalten
	Markise Volant-Rollo & integ. Windsensor ①		Last schalten
	Wintergarten-Markise		Licht dimmen ②
	Fassaden-Markise		Last dimmen ②
	Fallarm-Markise		Markise 2 Volant-Rollos ①
	Senkrecht-Markise		Markise 2 V.-Rollos & integ. Windsensor ①

Abb. 8 Anzeige der Produkttypen

### Bemerkungen:

- ① Dieser Produkttyp erscheint nur bei für diese Verwendung werksseitig konfigurierten WMS Zwischensteckern. Die Auswahl wird beim Einlernen übersprungen, da der Produkttyp nicht verändert werden kann.
- ② Dieser Produkttyp wird nur für WMS Produkte mit der entsprechenden Funktionalität angezeigt.



Beim Einlernen eines WMS Teilnehmers werden nur die Produkttypen in der Auswahl angezeigt, die dieser unterstützt (z.B. kann der WMS Zwischenstecker nicht mit "Steckdose schalten" eingelernt werden).

## 4.3 Produkte bedienen

Der Produkttyp bestimmt die Funktionalität beim Bedienen des am WMS Zwischenstecker angeschlossenen Produktes. Er wird beim Einlernen des Zwischensteckers in einen WMS Sender festgelegt.


































Der einmal gewählte Produkttyp kann nicht direkt verändert werden. Um einen WMS Zwischenstecker auf einen anderen Produkttyp zu programmieren, muss dieser komplett aus dem Netz gelöscht und neu eingelesen werden.



### VORSICHT

Wählen Sie beim Einlernen unbedingt den zum angeschlossenen Produkt gehörenden Produkttyp aus. Die Auswahl eines falschen Produkttyps kann zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen am angeschlossenen Produkt führen.

Produkttyp	Funktionalität
 Raffstore  Jalousie innen  Vertikal-Jalousie innen	 kurz: Lamellen aufwenden  lang: Produkt fährt hoch  Produkt stoppt  kurz: Lamellen zuwenden  lang: Produkt fährt tief  kurz: Produkt fährt in die gespeicherte Komfortposition  lang: Komfortposition für das Produkt wird gespeichert
 Rollladen  Faltstore innen  Rollo innen	 Produkt fährt hoch  Produkt stoppt  Produkt fährt tief  kurz: Produkt fährt in die gespeicherte Komfortposition  lang: Komfortposition für das Produkt wird gespeichert
 Markise  Markise mit integr. Windsensor  Wintergarten-Markise  Fassaden-Markise  Fallarm-Markise  Senkrecht-Markise  Markisolette	<b>Markise ohne Volant-Rollo-Antrieb</b>  Produkt fährt hoch/ein  oder Pfeiltaste in Gegenrichtung: Produkt stoppt  Produkt fährt tief/aus  kurz: Produkt fährt in die gespeicherte Komfortposition  lang: Komfortposition für das Produkt wird gespeichert  Die Taste STOP deaktiviert gleichzeitig die Windauswertung für eine Minute.


























Produkttyp	Funktionalität
 Markise mit Volant-Rollo  Markise Volant-Rollo & integ. Windsensor  Markise 2 Volant-Rollos  Markise 2 V.-Rollos & integ. Windsensor	<b>Markise mit Volant-Rollo-Antrieb</b>  1 x kurz: Markise fährt ein  2 x kurz: Volant-Rollo fährt komplett ein, dann fährt die Markise komplett ein  1 x lang: Volant-Rollo fährt ein Die Position der Markise ändert sich nicht  oder Pfeiltaste in Gegenrichtung: Produkt stoppt  1 x kurz: Markise fährt aus  2 x kurz: Markise fährt komplett aus, dann fährt das Volant-Rollo komplett aus.  1 x lang: Volant-Rollo fährt aus Die Position der Markise ändert sich nicht  Die Taste STOP deaktiviert gleichzeitig die Windauswertung für eine Minute.
 Fenster	 Produkt schließen  Produkt stoppt  Produkt öffnen  kurz: Produkt fährt in die gespeicherte Komfortposition  lang: Komfortposition für das Produkt wird gespeichert
 Licht schalten  Last schalten	 Produkt einschalten  Produkt umschalten (EIN→AUS, AUS→EIN)  Produkt ausschalten  kurz: Produkt schaltet in die gespeicherte Komfortposition  lang: Komfortposition für das Produkt wird gespeichert

Abb. 9 Produkte bedienen

## 4.4 Definitionen

Bevor Sie WMS Produkte in Betrieb nehmen, sollen in diesem Kapitel einige Begriffe erläutert werden, um die vielfältigen Möglichkeiten und das Konzept kennenzulernen.

### 4.4.1 Sender und Empfänger

Das WMS System basiert auf bidirektionalem Datenaustausch. Das heißt, jeder Teilnehmer ist zugleich Sender und Empfänger. Jede gesendete Information wird von der Gegenstelle beantwortet.

Da aber letztlich bestimmte Teilnehmer vorrangig Befehle und Informationen senden und andere diese empfangen, ist die Unterteilung in Sender und Empfänger zur besseren Übersicht sinnvoll.

Sender sind zum einen die Handsender und Zentralen, hiermit können Steuerbefehle ausgelöst, Lernfunktionen gestartet oder Parameter geändert werden.

Eine andere Art von Sendern sind die Wetterstationen und Sensoren, welche zyklisch Informationen an die Empfänger übertragen und somit automatisch Steuerbefehle auslösen können.

Empfänger sind entweder fest in ein Sonnenschutzprodukt eingebaut oder werden einem Sonnenschutzprodukt, einer Beleuchtungs-, Heizungs- oder Klimaeinrichtung, oder einem Fenster als Gerät vorgeschaltet. Der Empfänger erhält die Steuerbefehle vom Sender und führt daraufhin die entsprechenden Fahr- oder Schaltbefehle aus.

### 4.4.2 Der Lernmodus

Im Anlieferungszustand "kennt" ein Empfänger zunächst einmal keinen Sender und muss daher lernen, auf welche Sender er reagieren soll. Wir nennen diesen Vorgang "einlernen".

### 4.4.3 Kanäle und Produkte

Das sendende Gerät (der Sender) verfügt über Kanäle, in die Empfänger eingelernt werden können. Je Kanal werden die Informationen an alle in den Kanal eingelernten Empfänger gleichzeitig geschickt. In einen Kanal können bis zu 10 Empfänger und 4 Sensoren eingelernt werden.

Die WMS Zentrale kann 96 Kanäle verwalten. Jeder Kanal kann hierbei entweder ein einzelnes Produkt (z.B. eine Markise), oder mehrere typgleiche Produkte (z.B. Rollläden) ansteuern.

Der Begriff "Produkt" ist im WMS gleichbedeutend mit dem Begriff "Aktor". Für jedes Produkt wird ein Aktor (z.B. WMS Zwischenstecker) benötigt, der z.B. die Antriebsmotoren des Produkts ansteuert.

Wird ein Empfänger in einen Kanal eingelernt, muss beim Einlernen der Produkttyp festgelegt werden. Der Produkttyp bestimmt, welche Einstellungen und Bedienmöglichkeiten für diesen Empfänger zur Verfügung stehen.

### 4.4.4 Szenen

In einer Szene kann ein Szenario (z.B. "Rollläden hoch, Licht aus, Heizung aus" beim Verlassen der Wohnung) abgespeichert ("gelernt") und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgerufen werden.

Hierzu werden der Szene ein oder mehrere Kanäle zugeordnet und die Positionen und Schaltzustände wie gewünscht eingestellt. Nach dem Speichern der Szene kann dieses Szenario jederzeit durch Anwählen der Szene wieder aufgerufen werden. In der Zentrale können bis zu 32 Szenen angelegt werden.

## 4.4.5 Favoriten

In einem Favoriten können beliebige Kanäle und Szenen abgelegt werden. Favoriten dienen dem schnellen Zugriff auf diese Kanäle oder Szenen, ohne erst mehrere Menüebenen aufrufen zu müssen. Sie können in einem Favoriten zum Beispiel alle Kanäle und Szenen für einen Raum zusammenfassen. Wenn Sie sich in diesem Raum befinden, haben Sie unter diesem Favoriten alle Bedienmöglichkeiten direkt im Zugriff. Oder Sie legen einen einzelnen Kanal, den Sie sehr oft bedienen müssen, als Favoriten ab.

## 4.4.6 Organisationsebenen in der WMS Zentrale

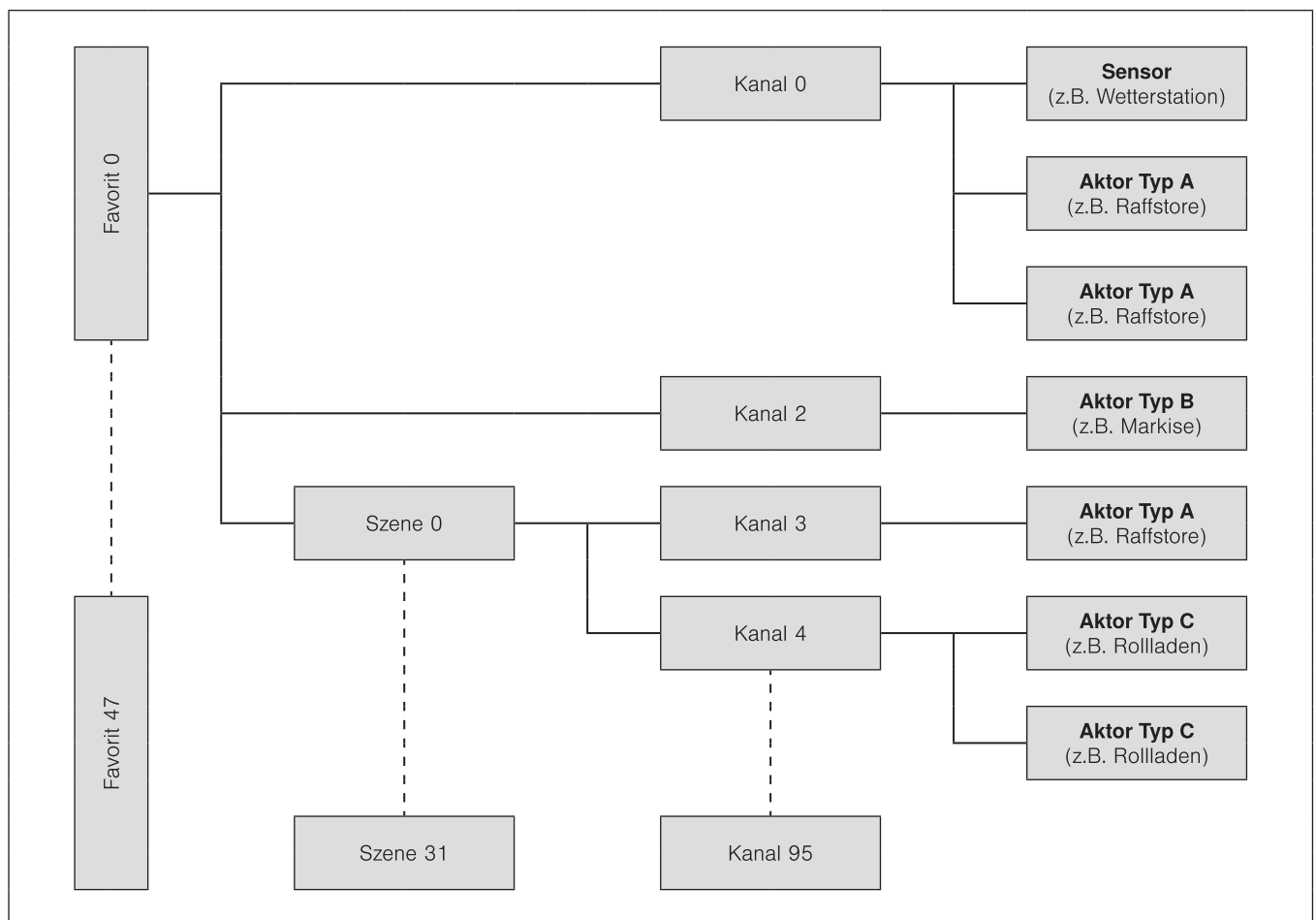


Abb. 10 Organisationsebenen

### Beachten Sie:

- In einen Kanal können bis zu 10 Aktoren des gleichen Typs und bis zu 4 Sensoren eingelernt werden.
- Ein Kanal kann mehreren Szenen oder Favoriten zugeordnet werden.
- In einer Szene können unterschiedliche Produkttypen zusammengefasst werden.
- In einen Favoriten können Kanäle und Szenen eingelernt werden.

## 4.4.7 Basis-, Sicherheits- und Komfortfunktionen

Bei den vielfältigen Funktionen der WMS Zentrale wird zwischen Sicherheits-, Komfort- und Basisfunktionen unterschieden:

### **Basisfunktionen:**

- ▶ Komfortfunktionen und Abwesend ein-/ausschalten
- ▶ Menüeinstellungen
- ▶ Produkteinstellungen
- ▶ Messwertgeber-Zuordnung

### **Sicherheitsfunktionen:**

- ▶ Windüberwachung
- ▶ Eisüberwachung
- ▶ Sicherheitskontakt

### **Komfortfunktionen:**

- ▶ Sonnenautomatik
- ▶ Dämmerungsautomatik
- ▶ Niederschlagsüberwachung  
(dies ist eine Sicherheitsfunktion, die der Bediener aktivieren und deaktivieren kann)
- ▶ Temperaturautomatik
- ▶ Zentralbefehl
- ▶ Zeitschaltuhr
- ▶ Manuelle Bedienung
- ▶ Szenen
- ▶ Kälteschutz



## 4.5 Ruhezustand

Die WMS Zentrale schaltet sich nach einiger Zeit ab, um Energie zu sparen. Hierzu sollten Sie folgendes wissen:

- ▶ Wenn die Zentrale über die Ladestation mit Spannung versorgt wird, bleibt sie immer aktiv.
- ▶ Wenn sich die Zentrale nicht in der Ladestation befindet, schaltet sie sich nach einigen Minuten ab, um die Akkus zu schonen.
- ▶ Im Ruhezustand wird das Display komplett dunkel.
- ▶ Berühren Sie eine beliebige Taste, um die Zentrale wieder aufzuwecken.
- ▶ Der Tastendruck zum Aufwecken löst noch keine Funktion aus.
- ▶ Nach dem Aufwecken befinden Sie sich im Hauptmenü.



Im Werkzustand schaltet sich die Zentrale nach 3 Minuten ab. Sie können diesen Wert an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen (siehe hierzu *Kapitel 9.3.3 auf Seite 123*).

5 Menüstruktur

5.1 Favoriten

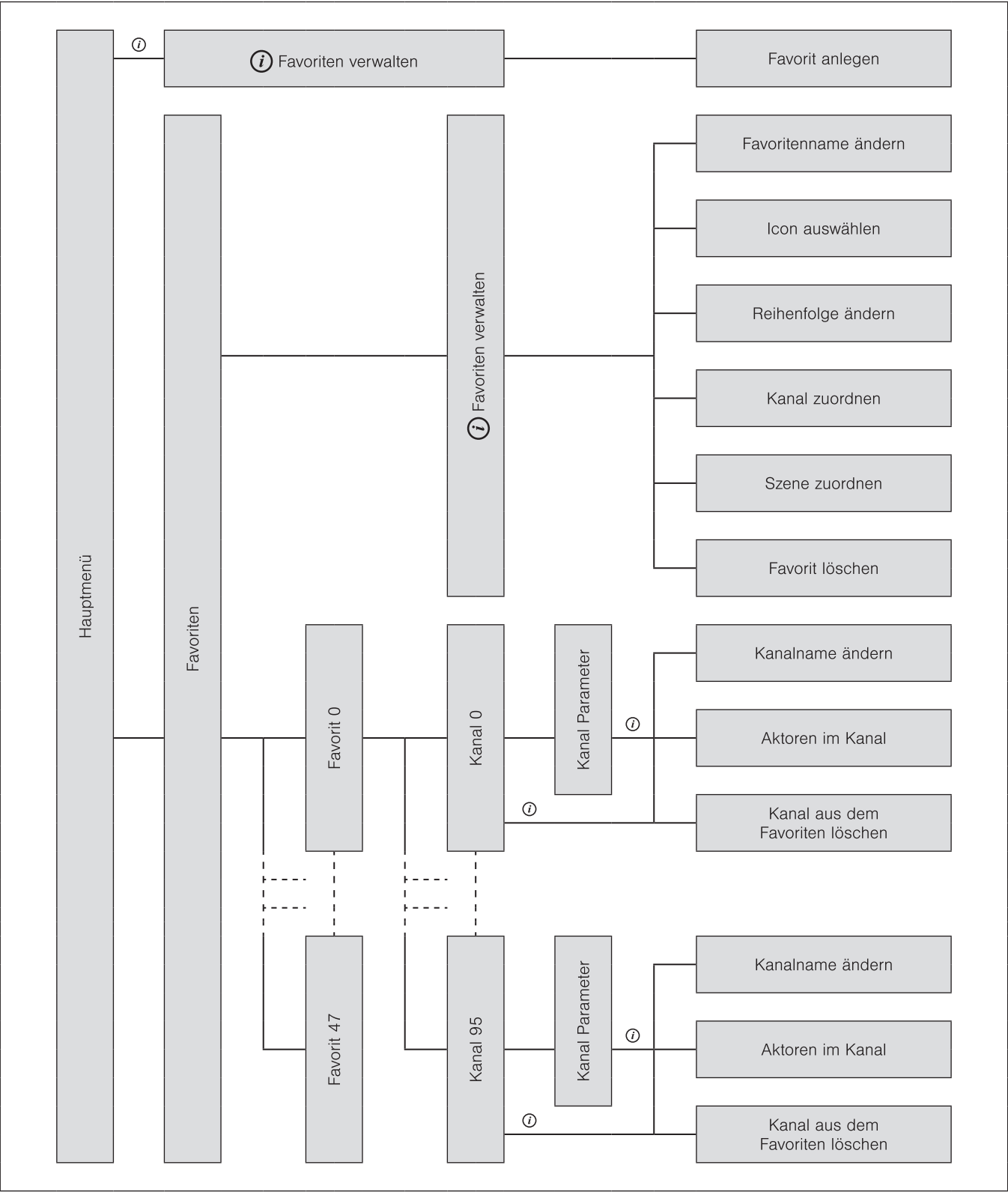


Abb. 11 Menüs Favoriten

## 5.2 Produkte

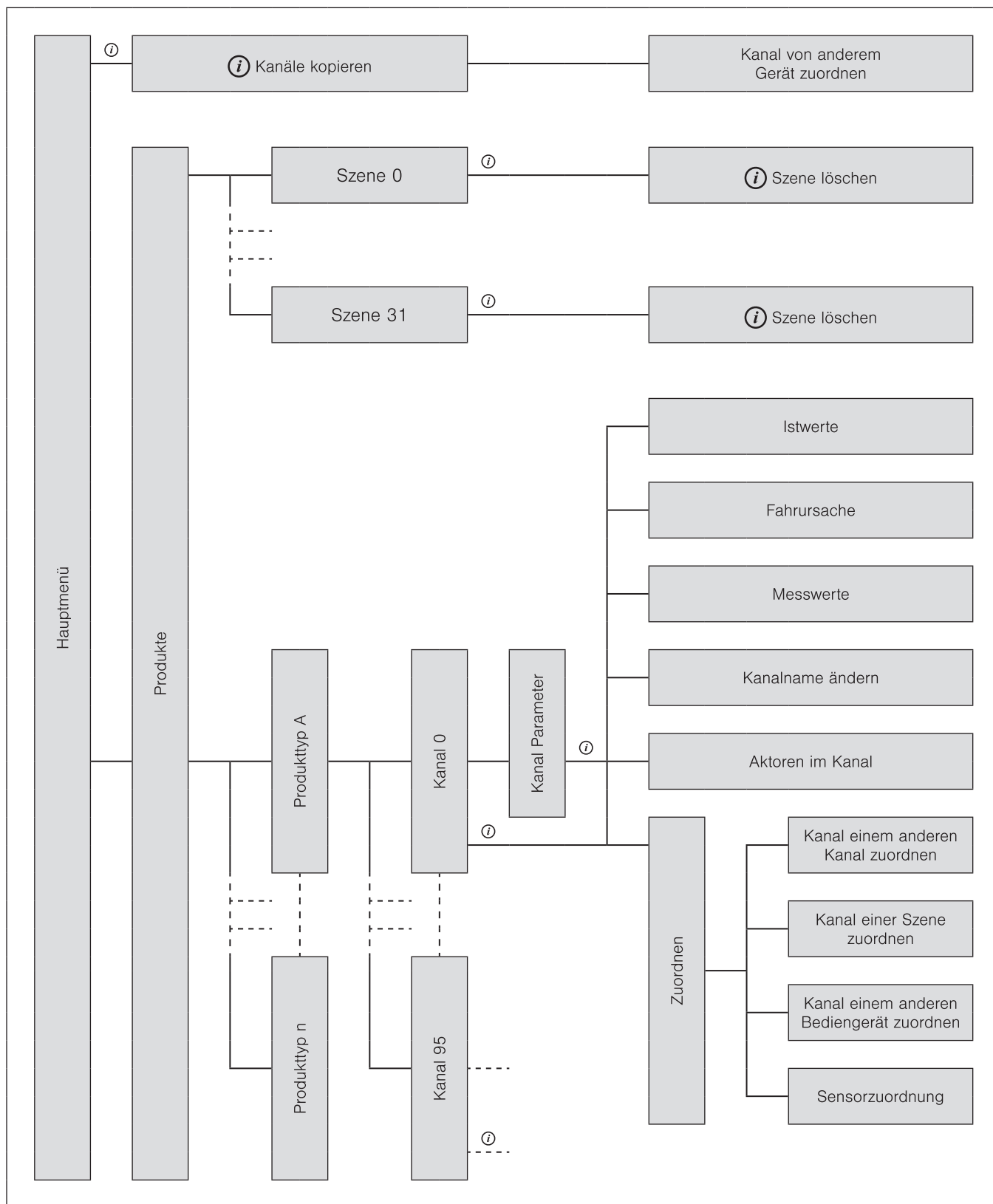


Abb. 12 Menü Produkte

5.3 System (Teil 1)

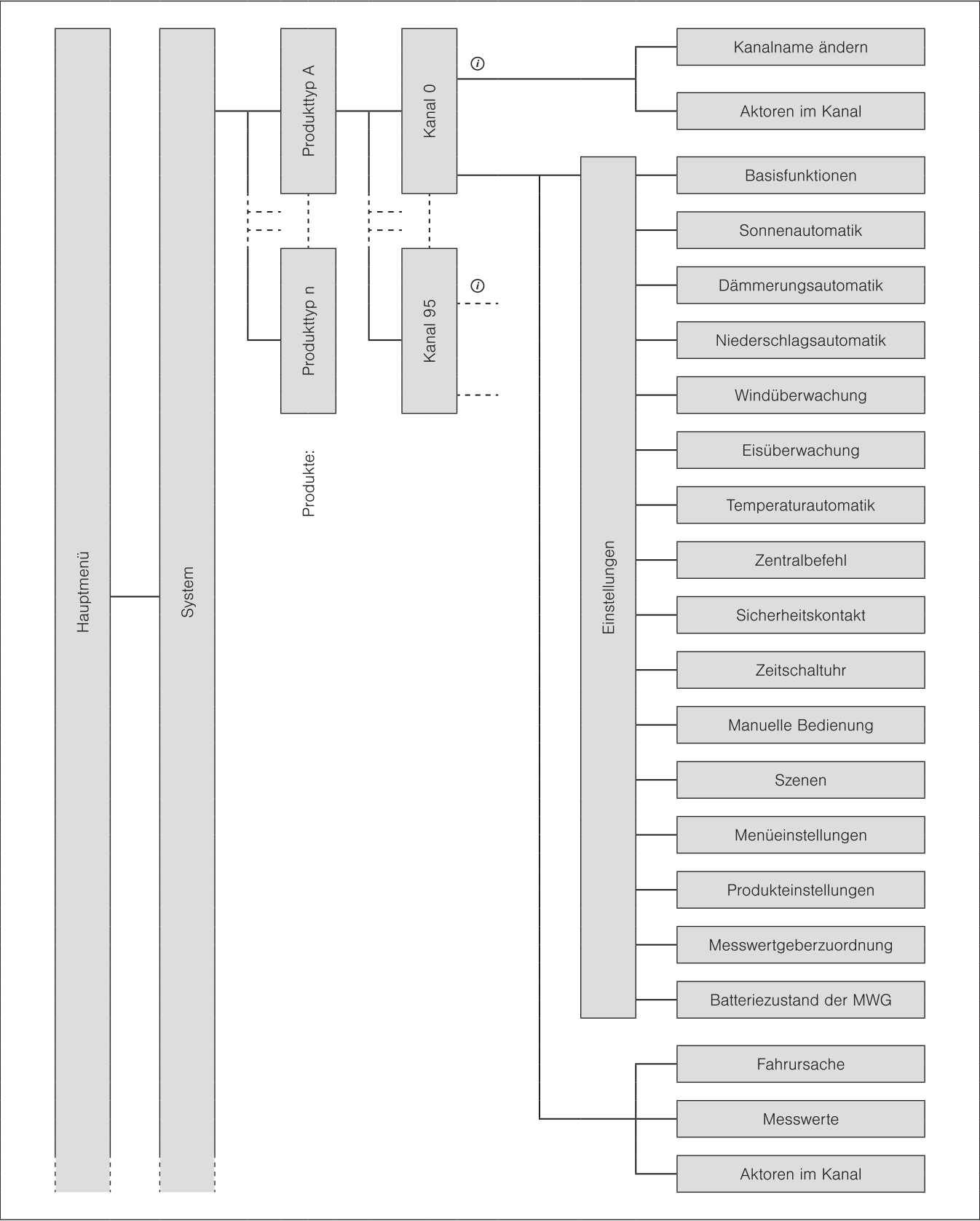


Abb. 13 Menüs System Teil 1

## 5.4 System (Teil 2)

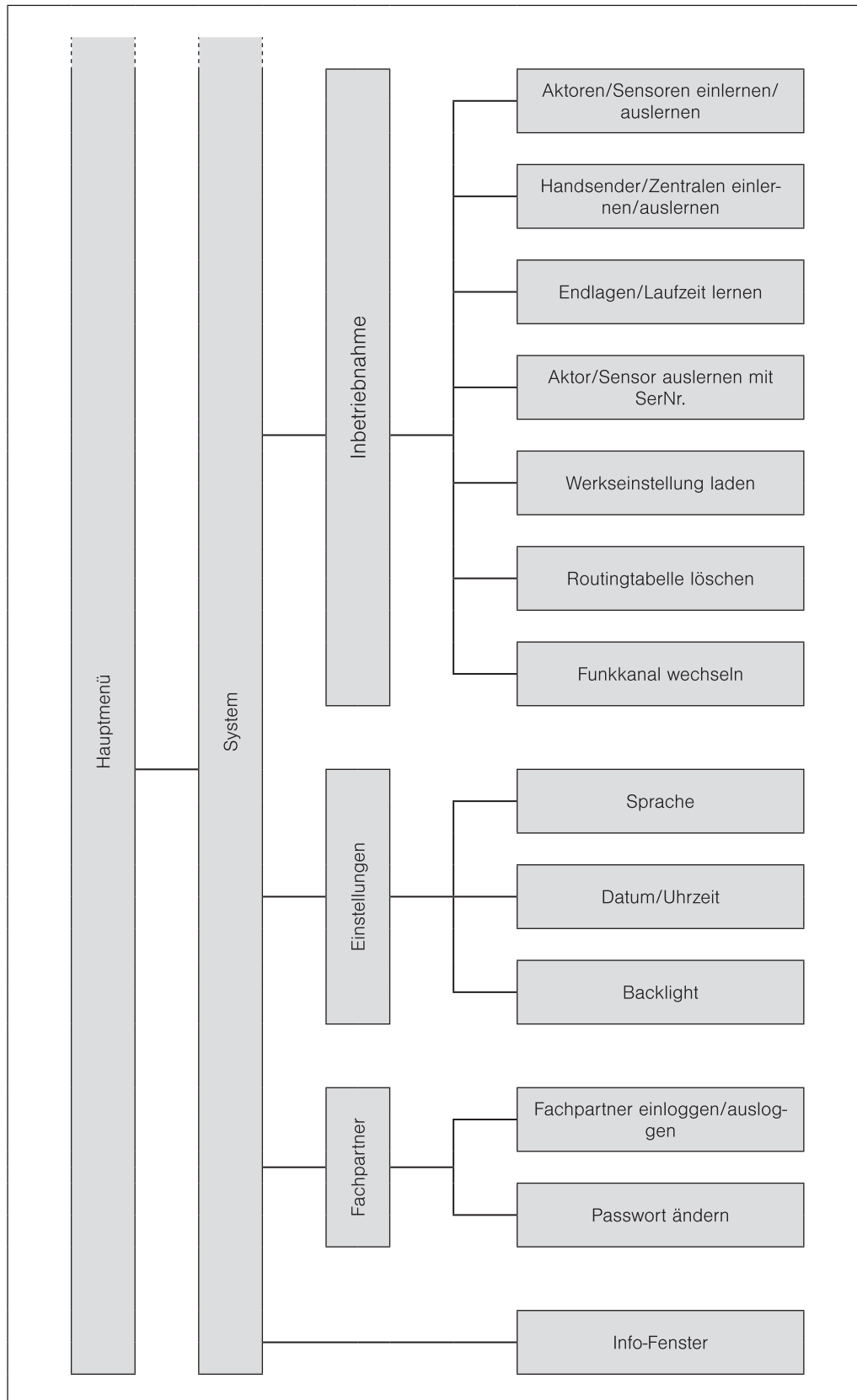


Abb. 14 Menüs System Teil 2

## 6 Erste Schritte

Erste Menüebene  
↳ Zweite Menüebene  
↳ Dritte Menüebene  
↳ ...

In dieser Anleitung sind an allen wichtigen Stellen kleine Menüstrukturen abgebildet (siehe nebenstehendes Beispiel). Sie erleichtern Ihnen die Navigation zu den dort beschriebenen Funktionen, ohne dass Sie viel blättern müssen. Wenn Sie ein Untermenü über die Taste ⓘ aufrufen können, wird dies durch das Symbol Ⓢ- dargestellt.

### 6.1 Menüaufbau

Wenn Sie die Akkus in die WMS Zentrale eingelegt haben, befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü.

In der folgenden Grafik sehen Sie das Hauptmenü der WMS Zentrale:



Abb. 15 Startmenü der WMS Zentrale

#### Die Elemente der Menüs:

- ① Anzeige von Datum und Uhrzeit
- ② Anzeige der Menübezeichnung  
Die komplette **Kopfzeile** ist in allen Menüebenen sichtbar.
- ③ Statusanzeige  
Die Symbole werden nur angezeigt, wenn ein Status aktiv ist)
- ④ Zurück  
Wenn Sie sich in einem Untermenü befinden, erscheint auf der linken Seite der Zurück-Pfeil. Mit der Taste daneben können Sie in die übergeordnete Menüebene zurück wechseln.
- ⑤ linkes Funktionstastenfeld  
In diesem grauen Feld werden die Funktionen der nebenstehenden Funktionstasten angezeigt. Die Tasten können je nach Menü und ausgewählter Menüzeile unterschiedliche Funktionen haben.  
Die Funktionstasten auf der linken Seite werden überwiegend zur Navigation in den Menüs verwendet.
- ⑥ Menüzeilen  
In der Mitte sehen Sie die Tabelle der **Menüzeilen**, die Sie mit dem Funktionstasten auf der linken Seite anwählen können.



Wenn Sie am Displayrand rechts ein kleines Dreieck nach oben oder nach unten sehen, können sie mit dem Funktionsrad die Tabelle weiter nach oben bzw. unten scrollen!






- 7 Aktuelle Einstellwerte zu den links davon angezeigten Parametern  
Diese Anzeige erscheint nur in den Parametermenüs. Bei Werten, die nicht geändert werden können oder dürfen, sind rechts keine Funktionstasten aktiv.
- 8 Cursorzeile  
Die farbig hinterlegte Cursorzeile zeigt an, welche Menüzeile gerade ausgewählt ist. Mit den Pfeiltasten links können Sie die Cursorzeile nach oben oder unten verschieben. Drücken Sie **ok**, um die ausgewählte Menüzeile zu aktivieren.
- 9 rechtes Funktionstastenfeld  
In diesem grauen Feld werden die Funktionen der nebenstehenden Funktionstasten angezeigt. Die Tasten können je nach Menü und ausgewählter Menüzeile unterschiedliche Funktionen haben.  
Die Funktionstasten auf der rechten Seite werden überwiegend zum Bedienen von Produkten, Auslösen von Funktionen und zum Eingeben von Parametern verwendet.

## 6.1.1 Statusanzeige

In der Kopfzeile zeigen Symbole die folgenden Zustände der WMS an:



### Ladezustand (Symbol grün)

Die Anzahl der Segmente gibt den aktuellen Ladezustand an. Während des Ladevorgangs werden die Segmente ein- und ausgeschaltet (    



### Ladezustand niedrig (Symbol rot)

Legen Sie die WMS Zentrale bald zum Aufladen in die Ladestation.



### Batterien fast erschöpft (Symbol rot)

Legen Sie die WMS Zentrale zum Aufladen in die Ladestation.



### Schlechte Batterien (Symbol rot)

Die eingelegten Akkus sind fehlerhaft oder schon zu stark gealtert. Tauschen Sie die Akkus gegen neue Original-Akkus aus.



Wenn Sie handelsübliche Batterien eingelegt haben und das Gerät in die Ladestation legen, erscheint nach einigen Minuten ebenfalls dieses Symbol. Der Laderegler hat die Batterien erkannt und das Laden abgebrochen. Beim Betrieb mit normalen Batterien brauchen Sie die Zentrale nicht in die Ladestation zu legen. Wir empfehlen den Betrieb mit den beiliegenden Akkus, da handelsübliche Batterien bereits nach kurzer Zeit verbraucht sind.



### Keine Batterien eingelegt

Legen Sie die mitgelieferten Akkus in das Gerät ein (siehe Kapitel 3.3 auf Seite 14).



### Fachpartner-Modus

So lange Sie als Fachpartner angemeldet sind wird dieses Symbol angezeigt.



### Sendevorgang aktiv

Wenn die WMS Zentrale einen Sendevorgang ausführt, wird dieses Symbol eingeblendet.



Symbol grün: Die Zentrale sendet.



Symbol rot: Die Zentrale hat keine Antwort vom Empfänger erhalten.

## 6.2 Hauptmenü

Wenn Sie die Akkus in die WMS Zentrale eingelegt haben, befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü.

Die Anzeige im Display kann typischerweise folgendermaßen aussehen:



Abb. 16 Hauptmenü

In der Mitte sehen Sie die Tabelle der **Menüzeilen** (bestehend aus Favoriten, Produkte und System), die Sie mit den Funktionstasten auf der linken Seite anwählen können. Die Pfeile bewegen die farbig hinterlegte Cursorzeile eine Zeile nach unten bzw. nach oben. Die Taste **ok** wählt die farbig hinterlegte Zeile aus.

### ★ **Favoriten** (siehe Kapitel 7 auf Seite 39)

Im Menü Favoriten können Sie Produkte und Szenen hinterlegen, die Sie oft bedienen oder aufrufen.

### 🔧 **Produkte** (siehe Kapitel 8 auf Seite 58)

Im Menü Produkte können Sie Produkte bedienen oder den Kanälen zuordnen und diese verwalten.

### 🔧 **System** (siehe Kapitel 9 auf Seite 81)

Im Menü System sind alle kanal- und produktspezifischen Einstellungen zusammengefasst. Sie können Grundeinstellungen wie Datum und Uhrzeit vornehmen.

Über dieses Menü gelangt Ihr Fachpartner in die Inbetriebnahmemenüs und zur Einstellung der Sicherheitsfunktionen.

**Wenn die WMS Produkte von einem unserer Fachpartner in Betrieb genommen und an Ihre Sonnenschutzprodukte und die anderen ansteuerbaren Produkte optimal angepasst wurden, sind keine produktspezifischen Einstellungen mehr notwendig.**





















Falls Sie Änderungen an den Sicherheitsfunktionen vornehmen wollen, dann kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler!















## 6.3 Beispiel für die Bedienung: Uhrzeit und Datum einstellen

Hier soll am Beispiel der Einstellung von Datum und Uhrzeit gezeigt werden, wie die Einstellwerte der WMS Zentrale mit den Funktionstasten eingestellt und verändert werden können (die folgenden Datums- und Zeitanzeigen sind Beispiele und können ggf. von der Anzeige auf Ihrer WMS Zentrale abweichen):

Hauptmenü  
↳ System  
↳ Einstellungen  
↳ Datum / Uhrzeit

Taste	Aktion / Ergebnis
	■ Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste so oft, bis der Auswahlcursor auf der Zeile [System] steht.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ► Sie gelangen in das Menü [System].
	■ Drücken Sie wieder die Funktionstaste, bis der Auswahlcursor auf der Zeile [Einstellungen] steht.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ► Sie gelangen in das Menü [Einstellungen].
	■ Wählen Sie mit der Funktionstaste die Zeile [Datum / Uhrzeit] aus.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ► Das Menü [Datum / Uhrzeit] wird angezeigt. Die oberste Menüzeile [Uhrzeit] ist ausgewählt.
	
	■ Stellen Sie mit den Funktionstasten   die gewünschte Uhrzeit ein. Kurzes Tippen auf die Tasten: Wert ändert sich schrittweise. Taste gedrückt halten: Wert ändert sich schnell.
	■ Mit der Taste  können die den Standardwert für einen Parameter laden. ■ Mit der Taste  machen Sie Ihre Eingabe rückgängig, der zuletzt gespeicherte Wert wird wieder angezeigt.
	■ Wenn Sie die Uhrzeit eingegeben haben, wechseln Sie mit der Funktionstaste in die Zeile [Tag].
	■ Wenn Sie eine Menüzeile verlassen, wird der dort angezeigte Wert automatisch übernommen.
	■ Stellen Sie mit den Funktionstasten   den aktuellen Tag ein. ■ Wiederholen Sie diese Schritte für [Monat] und [Jahr].

Taste	Aktion / Ergebnis
-	<p>► Der Menüpunkt [Wochentag] wird aus dem Datum automatisch berechnet. Durch das Symbol  wird angezeigt, dass keine manuelle Einstellung möglich ist.</p>
  	<p>■ Wählen Sie mit der Funktionstaste die Zeile [Sommerzeit] aus. Hier wird die aktuelle Einstellung durch zwei Symbole dargestellt, zwischen denen Sie mit den Tasten   umschalten können (: aus, : ein).</p> <p> Wenn Sie die Funktion [Normal-/Sommerzeit automatisch] in den nächsten Menüzeile aktivieren, wird automatisch zwischen Normal- und Sommerzeit umgeschaltet (der Eintrag in der Zeile [Sommerzeit] wird dann ignoriert).</p>
	<p>■ Wählen Sie mit der Funktionstaste die Zeile [Zentrale ist Systemzeitgeber] aus. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, sendet die Zentrale in regelmäßigen Abständen die Uhrzeit ins Netz. Alle Netzteilnehmer, die zeitgesteuerte Funktionen ausführen oder selbst über eine Uhr-Funktion verfügen, übernehmen die an dieser WMS Zentrale eingestellte Uhrzeit.</p> <p> Wenn mehrere WMS Zentralen im Netz sind, darf diese Funktion nur bei einer Zentrale aktiviert werden.</p>
	<p>■ Verlassen Sie das Menü mit der Taste .</p> <p>► Sie gelangen zurück in das Menü [Einstellungen]. Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste gelangen Sie wieder ins Hauptmenü.</p>








## 6.4 Beispiel für die Bedienung: Texte eingeben


An verschiedenen Stellen kann in Untermenüs Text eingegeben werden. Texteingabemenüs sind wie folgt aufgebaut:



Abb. 17 Texteingabemenü

In einem Texteingabemenü stehen Ihnen die folgenden Funktionstasten zur Verfügung:

Taste	Aktion / Ergebnis
	Auswahlfeld auf Großbuchstaben umschalten
	Auswahlfeld auf Kleinbuchstaben umschalten
	Auswahlfeld auf Ziffern und Sonderzeichen umschalten
	Cursor im Auswahlfeld bewegen
	Ausgewähltes Zeichen übernehmen
	Letztes Zeichen löschen
	Texteingabemenü verlassen und Änderungen übernehmen

Um Texte einzugeben, wählen Sie das gewünschte Zeichen aus und übernehmen Sie es mit **ok**. Geben Sie so den gesamten Text ein und verlassen Sie das Menü mit der Taste .

6.5 Beispiel für die Bedienung: Produkte bedienen

Um mit der WMS Zentrale ein Produkt (einen Kanal) zu bedienen, stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Sie können das Produkt direkt bedienen, Positionen vorwählen oder eine Szene aufrufen.

6.5.1 Produkt direkt bedienen

Das Produkt reagiert direkt auf den Tastendruck an der WMS Zentrale.

Hauptmenü  
↳ Produkte  
↳ Produkttyp

Taste	Aktion / Ergebnis
	■ Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste so oft, bis der Auswahlcursor auf der Zeile [Produkte] steht.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ▶ Sie gelangen in das Menü [Produkttyp auswählen].
	■ Wählen Sie mit den Funktionstasten den Produkttyp aus, den Sie bedienen wollen.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ▶ Alle Produkte dieses Typs werden angezeigt. <div data-bbox="770 947 1374 1395"></div> ▶ Auf der rechten Seite werden die zum Produkt passenden Bedientasten aktiviert.
<div data-bbox="643 1485 687 1653"></div>	■ Bedienen Sie das Produkt mit den Funktionstasten. Hier im Beispiel ein Raffstore: ▲ kurz: Lamellen aufwenden ▲ lang: Produkt fährt hoch ■ Produkt stoppt ▼ kurz: Lamellen zuwenden ▼ lang: Produkt fährt tief C kurz: Produkt fährt in die gespeicherte Komfortposition C lang: Komfortposition für das Produkt wird gespeichert <div data-bbox="735 1798 796 1865"></div> Eine Übersicht über die Bedienmöglichkeiten der verschiedenen Produkttypen finden Sie in Kapitel 4.3 auf Seite 20.
	▶ Die Statusanzeige zeigt bei jedem Bedienschritt den Sendevorgang an: GRÜN: Zentrale sendet ROT: Befehl nicht bestätigt (z.B. Empfänger außerhalb der Sendereichweite)

## 6.5.2 Produkt durch Vorwahl der Position bedienen

Die Position wird voreingestellt. Erst bei Freigabe des Wertes fährt das Produkt auf den eingestellten Wert.

Hauptmenü  
↳ Produkte  
↳ Produkttyp  
↳ Kanal










Taste	Aktion / Ergebnis
	■ Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste so oft, bis der Auswahlcursor auf der Zeile [Produkte] steht.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ► Sie gelangen in das Menü [Produkttyp auswählen].
	■ Wählen Sie mit den Funktionstasten den Produkttyp aus, den Sie bedienen wollen.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ► Alle Kanäle dieses Typs werden angezeigt.
	■ Wählen Sie mit den Funktionstasten den Kanal aus, den Sie bedienen wollen.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ► Alle Parameter dieses Kanals werden angezeigt. Bei dem im Beispiel gezeigten Raffstoren können Position und Lamellenwinkel verändert werden.
	
	■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor eine Zeile aus, deren Eintrag Sie ändern wollen (im Beispiel: Lamellenwinkel). ■ Ändern Sie mit den Pfeiltasten auf der rechten Seite den Parameter auf den gewünschten Wert
	■ Bestätigen Sie den geänderten Wert mit <b>ok</b> . ► Der neue Wert wird jetzt an den Aktor gesendet und das Produkt wird entsprechend neu positioniert.
	► Die Statusanzeige zeigt den Sendevorgang an: GRÜN: Zentrale sendet ROT: Befehl nicht bestätigt (z.B. Empfänger außerhalb der Sendereichweite)

## 6.5.3 Produkte durch Aufruf einer Szene bedienen

Mit Szenen kann eine Vielzahl unterschiedlicher Produkte mit einem Tastendruck gemeinsam bedient werden. Die Position bzw. der Einschaltzustand der beteiligten Produkte wird gespeichert und beim Aufrufen der Szene wiederhergestellt.

Szene aufrufen:

Hauptmenü  
↳ Produkte  
↳ Szenen

Taste	Aktion / Ergebnis
	■ Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste so oft, bis der Auswahlcursor auf der Zeile [Produkte] steht.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ► Sie gelangen in das Menü [Produkttyp auswählen].
	■ Wählen Sie mit den Funktionstasten [Szenen] aus.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ► Alle gespeicherten Szenen werden angezeigt.
	■ Wählen Sie mit den Funktionstasten die Szene aus, die Sie aufrufen wollen.
	■ Drücken Sie kurz die Taste <b>C</b> . ► Alle an der Szene beteiligten Produkte fahren in die gespeicherte Position. <div data-bbox="767 1021 1370 1473" data-label="Image"> </div>
	► Die Statusanzeige zeigt den Sendevorgang an: GRÜN: Zentrale sendet ROT: Befehl nicht bestätigt (z.B. Empfänger außerhalb der Sendereichweite)
 	<b>Eine Szene ändern:</b> ■ Stellen Sie die an der Szene beteiligten Produkte auf die gewünschten Positionen ein. ■ Drücken Sie die Taste <b>C</b> so lange, bis die Statusanzeige den Sendevorgang anzeigt. ► Die Szene wird neu gespeichert.

## 7 Favoriten

Es gibt bestimmte Produkte und Szenen, die Sie häufig bedienen oder aufrufen. Damit Sie schnell darauf zugreifen können, ohne mehrere Menüs wechseln zu müssen, können Sie beliebige Kanäle und Szenen als Favoriten hinterlegen. Die WMS Zentrale unterstützt das Anlegen von bis zu 48 Favoriten.

Das Menü [Favoriten] ist gleich als erster Punkt im Hauptmenü angelegt:



Abb. 18 Hauptmenü

Wenn Sie dieses Menü mit der Taste **ok** aufrufen, werden direkt alle angelegten Favoriten angezeigt. Zum Beispiel:



Abb. 19 Menü Favoriten

Sie können jedem dieser Favoriten einen selbst gewählten Namen geben, ein Icon voranstellen oder die Reihenfolge, in der die Favoriten angezeigt werden, verändern. Jedem Favoriten können mehrere Kanäle oder Szenen zugeordnet werden. Bei Bedarf lässt sich ein Favorit schnell wieder löschen.

7.1 Favoriten bedienen

Um einen Favoriten zu bedienen, stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Sie können direkt bedienen, Positionen vorwählen oder eine Szene aufrufen.




7.1.1 Favorit direkt bedienen

Das Produkt reagiert direkt auf den Tastendruck an der WMS Zentrale.

Hauptmenü  
↳ Favoriten

Taste	Aktion / Ergebnis
	<div>■ Wählen Sie im Hauptmenü mit dem Auswahlcursor die Zeile [Favoriten] aus.</div>
	<div><div>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</div><div>► Das Menü [Favoriten] wird angezeigt.</div><div></div></div>
	<div>■ Wählen Sie mit den Funktionstasten den Favoriten aus, den Sie bedienen wollen.</div>
	<div><div>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</div><div>► Alle zum Favoriten gehörenden Kanäle werden angezeigt.</div><div></div><div><div>► Auf der rechten Seite werden die zum Produkt passenden Bedientasten aktiviert.</div><div><div></div>Wenn mehrere Kanäle angezeigt werden, können Sie mit den Tasten auf der linken Seite auswählen, welchen Kanal Sie bedienen wollen.</div></div></div>



Taste	Aktion / Ergebnis
	<p>■ Bedienen Sie das Produkt mit den Funktionstasten.</p> <p> Eine Übersicht über die Bedienmöglichkeiten der verschiedenen Produkttypen finden Sie in <i>Kapitel 4.3 auf Seite 20</i>.</p>
	<p>► Die Statusanzeige zeigt bei jedem Bedienschritt den Sendevorgang an:</p> <p>GRÜN: Zentrale sendet</p> <p>ROT: Befehl nicht bestätigt (z.B. Empfänger außerhalb der Sendereichweite)</p>

## 7.1.2 Favorit durch Vorwahl der Position bedienen

Die Position wird voreingestellt. Erst bei Freigabe des Wertes fährt das Produkt auf den eingestellten Wert.

Hauptmenü  
↳ Favoriten  
↳ Kanal x





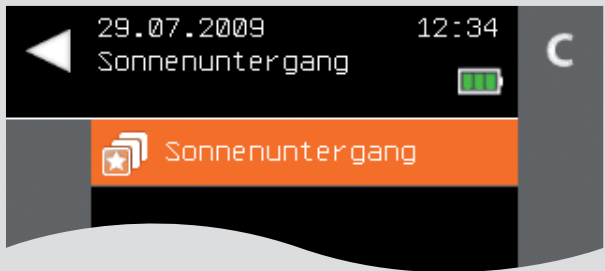



Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü mit dem Auswahlcursor die Zeile [Favoriten] aus.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li> <li>► Sie gelangen in das Menü [Favoriten].</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit den Funktionstasten den Favoriten aus, den Sie bedienen wollen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li> <li>► Alle zum Favoriten gehörenden Kanäle werden angezeigt.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit den Funktionstasten den Kanal aus, den Sie bedienen wollen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li> <li>► Alle Parameter dieses Kanals werden angezeigt. Bei dem im Beispiel gezeigten Raffstoren können Position und Lamellenwinkel verändert werden.</li> </ul> <div data-bbox="767 976 1370 1424" data-label="Image">  </div>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor eine Zeile aus, deren Eintrag Sie ändern wollen (im Beispiel: Lamellenwinkel).</li> <li>■ Ändern Sie mit den Pfeiltasten auf der rechten Seite den Parameter auf den gewünschten Wert</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bestätigen Sie den geänderten Wert mit <b>ok</b>.</li> <li>► Der neue Wert wird jetzt an den Aktor gesendet und das Produkt wird entsprechend neu positioniert.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Die Statusanzeige zeigt den Sendevorgang an: GRÜN: Zentrale sendet ROT: Befehl nicht bestätigt (z.B. Empfänger außerhalb der Sendereichweite)</li> </ul>

## 7.1.3 Produkte durch Aufruf einer Szene bedienen

Mit Szenen kann eine Vielzahl unterschiedlicher Produkte mit einem Tastendruck gemeinsam bedient werden. Die Position bzw. der Einschaltzustand der beteiligten Produkte wird gespeichert und beim Aufrufen der Szene wiederhergestellt.

Szene aufrufen:




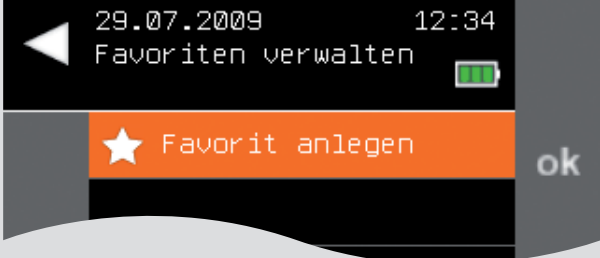

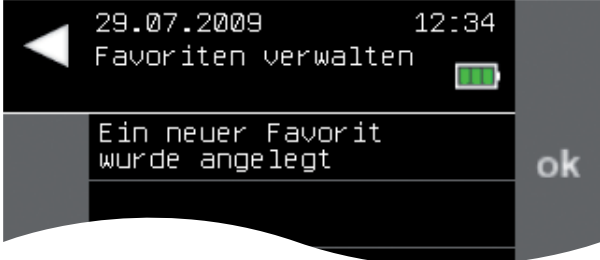



Hauptmenü  
↳ Favoriten  
↳ Kanal x

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü mit dem Auswahlcursor die Zeile [Favoriten] aus.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li> <li>► Sie gelangen in das Menü [Favoriten].</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit den Funktionstasten die gewünschte Szene aus.</li> </ul> <div>  <p>Wenn die gewünschte Szene einem Favoriten zugeordnet wurde, müssen Sie hier zunächst diesen Favoriten auswählen. Dann können Sie im nächsten Schritt die Szene im Untermenü des Favoriten auswählen.</p> </div>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie kurz die Taste <b>C</b>.</li> <li>► Alle an der Szene beteiligten Produkte fahren in die gespeicherte Position.</li> </ul> <div>  </div>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Die Statusanzeige zeigt den Sendevorgang an: GRÜN: Zentrale sendet ROT: Befehl nicht bestätigt (z.B. Empfänger außerhalb der Sendereichweite)</li> </ul>
  	<p><b>Eine Szene ändern:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stellen Sie die an der Szene beteiligten Produkte auf die gewünschten Positionen ein.</li> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>C</b> so lange, bis die Statusanzeige den Sendevorgang anzeigt.</li> <li>► Die Szene wird neu gespeichert.</li> </ul>

7.2 Favoriten anlegen

Hauptmenü  
i → Favoriten

Um einen neuen leeren Favoriten anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie im Hauptmenü mit dem Auswahlcursor die Zeile [Favoriten] aus.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Drücken Sie die Taste .</li><li>► Das Menü [Favoriten verwalten] wird angezeigt.</li></ul> <div></div>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li><li>► Ein neuer leerer Favorit wird angelegt.</li></ul> <div></div> <div><ul style="list-style-type: none"><li>■ Der Favorit erhält automatisch einen Namen mit fortlaufender Nummer. Wenn z.B. bereits zwei Favoriten angelegt sind, erhält der neue Favorit den Namen "Favorit 3".</li></ul></div>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Betätigen Sie die Meldung mit der Taste <b>ok</b>.</li><li>► Sie können noch weitere leere Favoriten anlegen oder das Menü mit der Taste  verlassen.</li></ul>

Wenn Sie einen neuen leeren Favoriten angelegt haben, können Sie diesen nun im Menü [Favoriten verwalten] (siehe Kapitel 7.3) an Ihre Bedürfnisse anpassen.

## 7.3 Favoriten verwalten

Um einen Favoriten zu verwalten, gehen Sie wie folgt vor:

Hauptmenü  
↳ Favoriten  
①→ Favoriten verwalten

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü mit dem Auswahlcursor die Zeile [Favoriten] aus.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li> <li>► Das Menü [Favoriten] wird angezeigt. Alle vorhandenen Favoriten sind im Auswahlmenü sichtbar.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den gewünschten Favoriten aus.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>①</b>.</li> <li>► Das Menü [Favoriten verwalten] wird angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den gewünschten Favoriten aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> </ul>

Zur Verwaltung der Favoriten stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

## 7.3.1 Favoritenname ändern

Der Name eines Favoriten kann frei gewählt werden.

Hauptmenü

↳ Favoriten

ⓘ → Favoriten verwalten

↳ Favoritenname ändern

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [Favoriten] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>► Das Menü [Favoriten] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den gewünschten Favoriten aus.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste ⓘ.</li> <li>► Das Menü [Favoriten verwalten] wird angezeigt.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Favoritenname ändern] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>► Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> <div data-bbox="767 853 1370 1301">  </div>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Geben Sie den gewünschten Namen für den Favoriten ein (Eingabe von Texten siehe auch <i>Kapitel 6.4 auf Seite 35</i>).</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verlassen Sie das Menü mit der Taste ◀.</li> <li>► Sie gelangen zurück in das Menü [Favoriten verwalten]. Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste gelangen Sie wieder ins Hauptmenü.</li> </ul>

## 7.3.2 Icon auswählen

Für jeden Favoriten können Sie ein Icon auswählen, damit dieser auf den ersten Blick zugeordnet werden kann.

Hauptmenü  
↳ Favoriten  
    *i* → Favoriten verwalten  
        ↳ Icon auswählen

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [Favoriten] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>► Das Menü [Favoriten] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den gewünschten Favoriten aus.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>i</b>.</li> <li>► Das Menü [Favoriten verwalten] wird angezeigt.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Icon auswählen] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>► Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit den Pfeiltasten das gewünschte Icon aus.</li> <li>■ Die Taste <b>i</b> setzt das Icon auf den Anfang der Icon-Liste zurück. Mit der Taste <b>x</b> kann das zuletzt gespeicherte Icon wieder aufgerufen werden.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verlassen Sie das Menü mit der Taste <b>◀</b>.</li> <li>► Sie gelangen zurück in das Menü [Favoriten verwalten]. Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste gelangen Sie wieder ins Hauptmenü.</li> </ul>



Sie können unter diesen Icons auswählen:



## 7.3.3 Reihenfolge ändern

Sie können die Reihenfolge der Favoriten ändern, damit die am häufigsten benötigten zuerst angezeigt werden.

Hauptmenü  
↳ Favoriten  
    *i* → Favoriten verwalten  
        ↳ Reihenfolge ändern

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [Favoriten] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>► Das Menü [Favoriten] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>i</b>.</li> <li>► Das Menü [Favoriten verwalten] wird angezeigt.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Reihenfolge ändern] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>► Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> <div data-bbox="769 788 1372 1236">  </div>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Favoriten aus, den Sie in der Liste verschieben wollen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schieben Sie den ausgewählten Favoriten an die gewünschte Position.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wenn die Favoriten die gewünschte Reihenfolge haben, verlassen Sie das Menü mit der Taste .</li> <li>► Sie gelangen zurück in das Menü [Favoriten verwalten]. Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste gelangen Sie wieder ins Hauptmenü.</li> </ul>



## 7.3.4 Kanal zuordnen

Sie können jedem Favoriten alle in der WMS Zentrale verwalteten Kanäle zuordnen. So können Sie sinnvolle Gruppen bilden, z.B. alle Produkte eines Zimmers oder einer Etage.





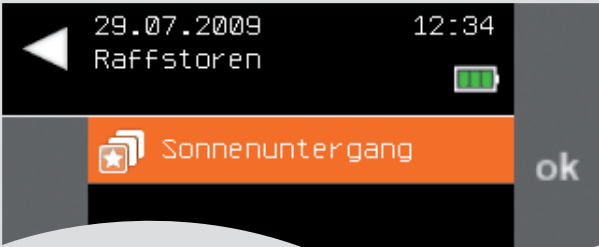

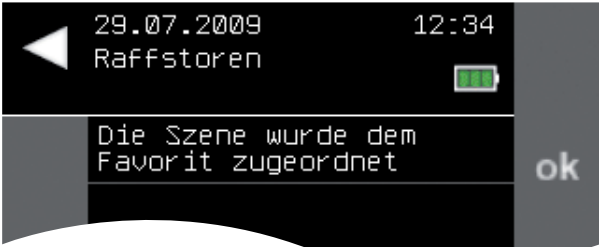

Hauptmenü  
↳ Favoriten  
    ①→ Favoriten verwalten  
        ↳ Kanal zuordnen

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [Favoriten] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>► Das Menü [Favoriten] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Favoriten aus, dem Sie einen Kanal zuordnen wollen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>①</b>.</li> <li>► Das Menü [Favoriten verwalten] wird angezeigt.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Kanal zuordnen] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>► Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor zunächst den Produkttyp des Kanals aus, den Sie dem Favoriten zuordnen wollen.</li> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li> <li>► Alle Kanäle dieses Typs werden angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie den gewünschten Kanal aus und bestätigen Sie mit <b>ok</b>.</li> <li>► Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bestätigen Sie die Meldung mit <b>ok</b>.</li> <li>► Sie gelangen zurück in das Menü [Favoriten verwalten].</li> </ul>

## 7.3.5 Szene zuordnen

Sie können jedem Favoriten auch beliebige Szenen zuordnen. So können Sie auch auf Szenen schnell und zielgerichtet zugreifen.

Hauptmenü  
↳ Favoriten  
    *i* → Favoriten verwalten  
        ↳ Szene zuordnen








Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [Favoriten] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>► Das Menü [Favoriten] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Favoriten aus, dem Sie eine Szene zuordnen wollen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <i>i</i>.</li> <li>► Das Menü [Favoriten verwalten] wird angezeigt.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Szene zuordnen] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>► Alle Szenen werden angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie die gewünschte Szene aus und bestätigen Sie mit <b>ok</b>.</li> <li>► Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bestätigen Sie die Meldung mit <b>ok</b>.</li> <li>► Sie gelangen zurück in das Menü [Favoriten verwalten].</li> </ul>

## 7.3.6 Favorit löschen

Sie können einen Favoriten jederzeit wieder löschen. Alle Kanäle und Szenen bleiben hierbei unverändert erhalten.

Wenn Sie einen Favoriten löschen wollen, gehen Sie wie folgt vor.

Hauptmenü  
↳ Favoriten  
    *i* → Favoriten verwalten  
        ↳ Favorit löschen

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [Favoriten] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>► Das Menü [Favoriten] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Favoriten aus, den Sie löschen wollen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <i>i</i>.</li> <li>► Das Menü [Favoriten verwalten] wird angezeigt.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Favorit löschen] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>► Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Um den Favoriten zu löschen, bestätigen Sie mit <b>ok</b>. (Wenn Sie den Favoriten nicht löschen wollen, können Sie mit der Taste <b>x</b> abbrechen.)</li> <li>► Sie gelangen zurück in das Menü [Favoriten]</li> </ul> 

7.4 Teilnehmer eines Favoriten verwalten


Die Kanäle und Szenen, die an einem Favoriten beteiligt sind, können aus diesem wieder gelöscht oder umbenannt werden. Bei Bedarf können Sie detaillierte Informationen über die Aktoren der beteiligten Kanäle abrufen.

7.4.1 Kanal oder Szene umbenennen

Wenn Sie einen Kanal oder eine Szene aus einem Favoriten umbenennen wollen, gehen Sie wie folgt vor.

- Hauptmenü
  - ↳ Favoriten
    - ↳ Favorit x
      - ↳ Kanal x
        - ⓘ → Kanalname ändern

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [Favoriten] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Das Menü [Favoriten] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Favoriten, in dem Sie einen Kanal oder eine Szene umbenennen wollen.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li><li>► Die Teilnehmer des ausgewählten Favoriten werden angezeigt.</li></ul> <div data-bbox="770 987 1374 1252"></div>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Kanal oder die Szene aus, die Sie umbenennen wollen.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Drücken Sie die Taste ⓘ.</li><li>► Das Kontextmenü zum gewählten Kanal wird angezeigt.</li></ul> <div data-bbox="770 1447 1374 1895"></div>

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Kanalname ändern] bzw. [Szenenname ändern] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>► Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ändern Sie den Namen des Kanals/Szene. (Eingabe von Texten siehe auch <i>Kapitel 6.4 auf Seite 35</i>).</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verlassen Sie das Menü mit der Taste .</li> <li>► Sie gelangen zurück in das Kontextmenü des Kanals.</li> </ul> 

7.4.2 Kanal oder Szene aus einem Favoriten löschen

Wenn Sie einen einzelnen Kanal oder eine Szene aus einem Favoriten löschen wollen, gehen Sie wie folgt vor.

- Hauptmenü
  - ↳ Favoriten
    - ↳ Favorit x
      - ↳ Kanal x
        - ①→ Kanal aus dem Favoriten löschen

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [Favoriten] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Das Menü [Favoriten] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Favoriten, aus dem Sie einen Kanal oder eine Szene löschen wollen.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li><li>► Die Teilnehmer des ausgewählten Favoriten werden angezeigt.</li></ul> <div></div>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Kanal oder die Szene aus, die Sie aus dem Kanal löschen wollen.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Drücken Sie die Taste <b>①</b>.</li><li>► Das Kontextmenü zum gewählten Kanal wird angezeigt.</li></ul> <div></div>

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Kanal aus dem Favoriten löschen] bzw. [Szene aus dem Favoriten löschen] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>► Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Um den Favoriten zu löschen, bestätigen Sie mit <b>ok</b>. (Wenn Sie den Favoriten nicht löschen wollen, können Sie mit der Taste <b>x</b> abbrechen.)</li> <li>► Sie gelangen zurück in das Kontextmenü des Kanals.</li> </ul> 

7.4.3 Kanalinformationen abrufen

Bei Bedarf können Sie detaillierte Informationen zu den Aktoren eines Kanals im Favoriten abrufen. Gehen Sie wie folgt vor.

- Hauptmenü
  - ↳ Favoriten
    - ↳ Favorit x
      - ↳ Kanal x
        - ①→ Aktoren im Kanal
          - ↳ Aktor x

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [Favoriten] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Das Menü [Favoriten] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Favoriten, zu dessen Kanälen Sie Informationen anzeigen wollen.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li><li>► Die Teilnehmer des ausgewählten Favoriten werden angezeigt.</li></ul> <div data-bbox="770 797 1374 1061"></div>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Kanal, zu dem Sie Informationen benötigen.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Drücken Sie die Taste <b>①</b>.</li><li>► Das Kontextmenü zum gewählten Kanal wird angezeigt.</li></ul> <div data-bbox="770 1258 1374 1706"></div>



Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Aktoren im Kanal] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>► Das folgende Menü enthält alle Aktoren des gewählten Kanals.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie den gewünschten Aktor aus und bestätigen Sie mit <b>ok</b>.</li> <li>► Die Detailinformationen zum Aktor werden angezeigt.</li> </ul>  <p>Mit den Pfeiltasten kann durch die Informationen zu allen Aktoren im Kanal gescrollt werden.</p>

## 8 Produkte

Über das Menü [Produkte] haben Sie Zugriff auf alle im Netz eingelernten Produkte. Sie können die Produkte bedienen oder die Kanäle, in welche die Produkte eingelernt wurden, verwalten.  
Die Kanalnamen können geändert oder die Kanäle anderen Kanälen, Szenen oder Bediengeräten zugeordnet werden. Außerdem können Sie den Kanälen Sensoren zuordnen.

Das Menü [Produkte] wird direkt über das Hauptmenü aufgerufen:



Abb. 20 Hauptmenü

Wenn Sie dieses Menü mit der Taste **ok** aufrufen, erscheint das Menü [Produkttyp auswählen]. Von hier aus haben Sie Zugriff auf die Szenen sowie auf alle im Netz angelegten Produkttypen. Zum Beispiel:



Abb. 21 Menü Produkte

## 8.1 Produkte bedienen

Um mit der WMS Zentrale ein Produkt (einen Kanal) zu bedienen, stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Sie können das Produkt direkt bedienen, Positionen vorwählen oder eine Szene aufrufen.

### 8.1.1 Produkt direkt bedienen

Das Produkt reagiert direkt auf den Tastendruck an der WMS Zentrale.

Hauptmenü  
↳ Produkte  
↳ Produkttyp

Taste	Aktion / Ergebnis
	■ Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste so oft, bis der Auswahlcursor auf der Zeile [Produkte] steht.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ► Sie gelangen in das Menü [Produkttyp auswählen].
	■ Wählen Sie mit den Funktionstasten den Produkttyp aus, den Sie bedienen wollen.
	<p>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>. ► Alle Produkte dieses Typs werden angezeigt.</p>  <p>► Auf der rechten Seite werden die zum Produkt passenden Bedientasten aktiviert.</p>
   	<p>■ Bedienen Sie das Produkt mit den Funktionstasten. Hier im Beispiel ein Raffstore:</p> <p>▲ kurz: Lamellen aufwenden ▲ lang: Produkt fährt hoch ■ Produkt stoppt ▼ kurz: Lamellen zuwenden ▼ lang: Produkt fährt tief C kurz: Produkt fährt in die gespeicherte Komfortposition C lang: Komfortposition für das Produkt wird gespeichert</p> <p> Eine Übersicht über die Bedienmöglichkeiten der verschiedenen Produkttypen finden Sie in <i>Kapitel 4.3 auf Seite 20</i>.</p>
	<p>► Die Statusanzeige zeigt bei jedem Bedienschritt den Sendevorgang an:</p> <p>GRÜN: Zentrale sendet ROT: Befehl nicht bestätigt (z.B. Empfänger außerhalb der Sendereichweite)</p>

## 8.1.2 Produkt durch Vorwahl der Position bedienen

Hauptmenü  
↳ Produkte  
↳ Produkttyp  
↳ Kanal

Die Position wird voreingestellt. Erst bei Freigabe des Wertes fährt das Produkt auf den eingestellten Wert.

Taste	Aktion / Ergebnis
	■ Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste so oft, bis der Auswahlcursor auf der Zeile [Produkte] steht.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ► Sie gelangen in das Menü [Produkttyp auswählen].
	■ Wählen Sie mit den Funktionstasten den Produkttyp aus, den Sie bedienen wollen.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ► Alle Kanäle dieses Typs werden angezeigt.
	■ Wählen Sie mit den Funktionstasten den Kanal aus, den Sie bedienen wollen.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ► Alle Parameter dieses Kanals werden angezeigt. Bei dem im Beispiel gezeigten Raffstore können Position und Lamellenwinkel verändert werden.
	
	■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor eine Zeile aus, deren Eintrag Sie ändern wollen (im Beispiel: Lamellenwinkel). ■ Ändern Sie mit den Pfeiltasten auf der rechten Seite den Parameter auf den gewünschten Wert
	■ Bestätigen Sie den geänderten Wert mit <b>ok</b> . ► Der neue Wert wird jetzt an den Aktor gesendet und das Produkt wird entsprechend neu positioniert.
	► Die Statusanzeige zeigt den Sendevorgang an: GRÜN: Zentrale sendet ROT: Befehl nicht bestätigt (z.B. Empfänger außerhalb der Sendereichweite)

## 8.1.3 Produkte durch Aufruf einer Szene bedienen

Mit Szenen kann eine Vielzahl unterschiedlicher Produkte mit einem Tastendruck gemeinsam bedient werden. Die Position bzw. der Einschaltzustand der beteiligten Produkte wird gespeichert und beim Aufrufen der Szene wiederhergestellt.

Szene aufrufen:

Hauptmenü  
↳ Produkte  
↳ Szenen

Taste	Aktion / Ergebnis
	■ Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste so oft, bis der Auswahlcursor auf der Zeile [Produkte] steht.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ▶ Sie gelangen in das Menü [Produkttyp auswählen].
	■ Wählen Sie mit den Funktionstasten [Szenen] aus.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ▶ Alle gespeicherten Szenen werden angezeigt.
	■ Wählen Sie mit den Funktionstasten die Szene aus, die Sie aufrufen wollen.
	■ Drücken Sie kurz die Taste <b>C</b> . ▶ Alle an der Szene beteiligten Produkte fahren in die gespeicherte Position. 
	▶ Die Statusanzeige zeigt den Sendevorgang an: GRÜN: Zentrale sendet ROT: Befehl nicht bestätigt (z.B. Empfänger außerhalb der Sendereichweite)
 	<b>Eine Szene ändern:</b> ■ Stellen Sie die an der Szene beteiligten Produkte auf die gewünschten Positionen ein. ■ Drücken Sie die Taste <b>C</b> so lange, bis die Statusanzeige den Sendevorgang anzeigt. ▶ Die Szene wird neu gespeichert.


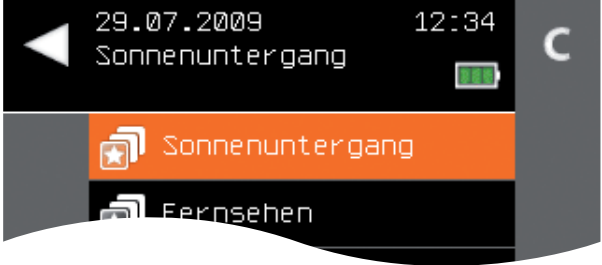

8.2 Szenen verwalten

Wenn Sie Kanäle einer Szene zuordnen, wird diese automatisch neu angelegt, falls sie noch nicht existiert (siehe Kapitel 8.3.5 auf Seite 75). Eine Szene können Sie jederzeit wieder löschen, die in der Szenen enthaltenen Kanäle bleiben unverändert erhalten.

8.2.1 Szene löschen

Wenn Sie eine Szene löschen wollen, gehen Sie wie folgt vor.

- Hauptmenü
  - ↳ Produkte
    - ↳ Szenen
      - ⓘ → Szene löschen

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [Produkte] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Das Menü [Produkttyp auswählen] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Szenen] aus.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li><li>► Alle in der Zentrale angelegten Szenen werden angezeigt.</li></ul> <div></div>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor die Szene aus, die Sie löschen wollen.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Drücken Sie die Taste ⓘ.</li><li>► Das Kontextmenü zur gewählten Szene wird angezeigt.</li></ul> <div></div>

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Szene löschen] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>► Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Um die Szene zu löschen, bestätigen Sie mit <b>ok</b>. (Wenn Sie die Szene nicht löschen wollen, können Sie mit der Taste  abbrechen.)</li> <li>► Sie gelangen zurück in das Menü [Szenen].</li> </ul> 

8.3 Kanäle verwalten

Die Kanäle, in die Aktoren eingelernt sind, können umbenannt werden. Bei Bedarf können Sie detaillierte Informationen über die Aktoren der beteiligten Kanäle abrufen.  
Über das Menü [Zuordnen] können Sie einen Kanal einem anderen Kanal zuweisen (eine Gruppe bilden), einen Kanal einer Szene oder einem anderen Bediengerät zuordnen. Ebenso können hier die im Netz befindlichen Sensoren den Kanälen zugewiesen werden.

8.3.1 Istwerte / Fahrursache / Messwerte


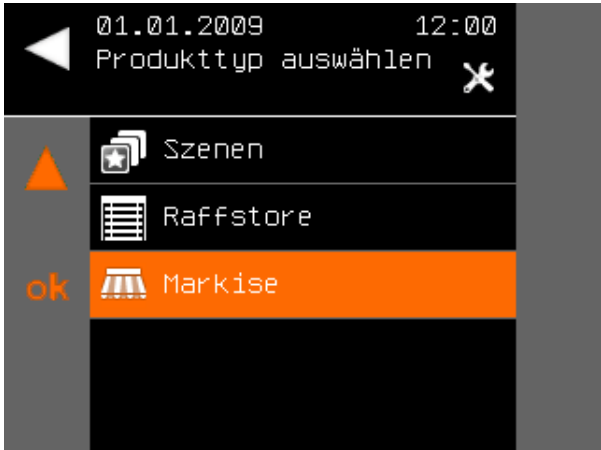






Im Hauptmenü finden Sie die Unterpunkte Favoriten, Produkte, System. Unter dem Menüpunkt Produkte bietet Ihnen die WMS Zentrale die Möglichkeit, sich über die Info-Taste über die aktuelle Position Ihrer Produkte zu informieren. Gehen Sie hierfür wie folgt vor:


8.3.1.1 Istwerte

Hauptmenü  
↳ Produkte  
↳ Produkttyp

Taste	Aktion / Ergebnis
	■ Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste so oft, bis der Auswahlcursor auf der Zeile [Produkte] steht.
	<div><div><div>01.01.200912:00</div><div>Hauptmenü</div><div><div><div>▲</div><div>★ Favoriten</div></div><div><div> Produkte</div></div><div><div> System</div></div><div><div><div>▼</div></div></div></div></div></div>
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ▶ Sie gelangen in das Menü [Produkttyp auswählen].
	■ Wählen Sie mit den Funktionstasten den Produkttyp aus, über den Sie sich informieren wollen, z.B. Markise



Taste	Aktion / Ergebnis
	<p>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</p> <p>► Alle Produkte dieses Typs werden angezeigt.</p>  <p>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</p>
	<p>► Die WMS Zentrale zeigt den dem Produkt zugehörigen Kanal (hier Kanal 1) an.</p>  <p>■ Drücken Sie die Taste .</p>
	<p>■ Wählen Sie mit den Funktionstasten die Funktion aus, über den Sie sich informieren wollen, z.B. Istwerte.</p>  <p>■ Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit <b>ok</b>.</p>
	■ Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit <b>ok</b> .

Taste	Aktion / Ergebnis
	<div><p>► Nach kurzer Zeit werden Ihnen die aktuellen Istwerte des ausgewählten Produktes angezeigt.</p><p>Das Produkt (Markise, Kanal 1) befindet sich in der Endlage.</p><div><div><div>◀</div><div>01.01.200912:00</div><div>Kanal 1</div><div>✕</div></div><div><div>1</div><div>Aktor 10%</div></div><div><div>2</div><div>---</div></div><div><div>3</div><div>---</div></div><div><div>4</div><div>---</div></div><div><div>5</div><div>---</div></div></div></div>

## 8.3.1.2 Fahrursache

Verfahren Sie mit den anderen Informationswerten identisch.

ok	<p>► Nach kurzer Zeit wird Ihnen die letzte Fahrursache des ausgewählten Produktes angezeigt.</p>
	
	<p>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</p>
ok	<p>► Die letzte Fahrursache war das Beenden des "Laufzeit lernens". Alle vorherigen Fahrursachen werden darunter angezeigt.</p>
	
	<p>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</p>

ok

▶ Der Auslöser der Fahrursache wird explizit benannt.

◀ 01.01.2009 12:00  
Kanal 1 ✕

Auslöser 1:  
Laufzeit lernen  
beenden  
Aktion:  
  
Sollwerte:

▼

◀

■ Verlassen Sie das Menü mit der Taste ◀.

▶ Sie gelangen zurück in die vorherigen Menüs (z.B.: "Fahrursache" des Kanals).

◀ 01.01.2009 12:00  
Kanal 1 ✕

▲

■ Istwerte

■ Fahrursache

8.3.1.3 Messwerte

Gehen Sie auch bei diesem Informationswert wie gehabt vor:

ok

▶ Nach kurzer Zeit wird Ihnen die Messwerte der im Aktor angelegten Messwertgeber angezeigt.

◀ 01.01.2009 12:00  
Kanal 1 ✕

▲

■ Istwerte

■ Fahrursache

ok ■ Messwerte

■ Kanalname ändern

▼

■ Aktoren im Kanal

■ Drücken Sie die Taste **ok**.







68 Technische Änderungen behalten wir uns vor

warema\_890175\_alhb\_de\_v5•2021-09-01

## 8.3.2 Kanal umbenennen

Wenn Sie einen Kanal umbenennen wollen, gehen Sie wie folgt vor.

Hauptmenü  
↳ Produkte  
↳ Produkttyp  
① → Kanalname ändern








Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [Produkte] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>► Das Menü [Produkttyp auswählen] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Produkttyp des Kanals, den Sie umbenennen wollen, aus.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li> <li>► Alle Kanäle des gewählten Produkttyps werden angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Kanal aus, den Sie umbenennen wollen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>i</b>.</li> <li>► Das Kontextmenü zum gewählten Kanal wird angezeigt.</li> </ul> 

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Kanalname ändern] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>► Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ändern Sie den Namen des Kanals. (Eingabe von Texten siehe auch <i>Kapitel 6.4 auf Seite 35</i>).</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verlassen Sie das Menü mit der Taste .</li> <li>► Sie gelangen zurück in das Kontextmenü des Kanals.</li> </ul> 

## 8.3.3 Kanalinformationen abrufen

Bei Bedarf können Sie detaillierte Informationen zu den Aktoren eines Kanals abrufen. Gehen Sie wie folgt vor.

Hauptmenü  
↳ Produkte  
↳ Produkttyp  
① → Aktoren im Kanal  
↳ Aktor x

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [Produkte] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>► Das Menü [Produkttyp auswählen] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Produkttyp des Kanals, zu dessen Aktoren Sie Informationen anzeigen wollen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li> <li>► Alle Kanäle des gewählten Produkttyps werden angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Kanal, zu dem Sie Informationen benötigen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>i</b>.</li> <li>► Das Kontextmenü zum gewählten Kanal wird angezeigt.</li> </ul> 

Taste	Aktion / Ergebnis
	<div><div><div>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Aktoren im Kanal] aus.</div><div>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</div><div>► Das folgende Menü enthält alle Aktoren des gewählten Kanals.</div></div><div></div></div>
	<div><div><div>■ Wählen Sie den gewünschten Aktor aus und bestätigen Sie mit <b>ok</b>.</div><div>► Die Detailinformationen zum Aktor werden angezeigt.</div></div><div></div><div>Mit den Pfeiltasten kann durch die Informationen zu allen Aktoren im Kanal gescrollt werden.</div></div>




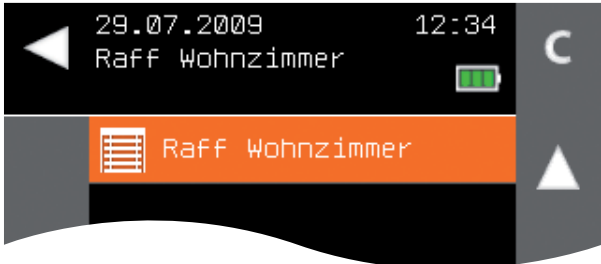

## 8.3.4 Kanal einem anderen Kanal zuordnen

Zur Bildung von Gruppen kann ein Kanal zu einem anderen Kanal hinzugefügt werden. Durch diese Zuordnung werden alle Aktoren der beiden Kanäle in einem Kanal zusammengefasst und können wie ein Produkt bedient werden.



Es können nur Kanäle mit identischen Produkttypen einander zugeordnet werden. Beachten Sie auch, ob durch unterschiedliche Sensorzuordnung in beiden Kanälen beim Gruppieren ein Konflikt entstehen kann.

Hauptmenü  
↳ Produkte  
↳ Produkttyp  
① → Kontextmenü  
↳ Zuordnen  
↳ Kanal einem anderen Kanal zuordnen










Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [Produkte] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>▶ Das Menü [Produkttyp auswählen] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Produkttyp des Kanals, den Sie zuordnen wollen, aus.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li> <li>▶ Alle Kanäle des gewählten Produkttyps werden angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Kanal aus, den Sie zuordnen wollen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>①</b>.</li> <li>▶ Das Kontextmenü zum gewählten Kanal wird angezeigt.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Zuordnen] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>▶ Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> 

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Kanal einem anderen Kanal zuordnen] aus.</li> <li>Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul>  <p> Es werden nur die Kanäle in der Auswahl angezeigt, die noch leer sind oder den gleichen Produkttyp haben wie der Kanal, den Sie zuordnen wollen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den gewünschten Kanal aus.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Um den Kanal dem ausgewählten Kanal zuzuordnen, bestätigen Sie mit <b>ok</b>. (Wenn Sie den Kanal nicht zuordnen wollen, können Sie mit der Taste  abbrechen.)</li> <li>Sie gelangen zurück in das Menü [Zuordnen].</li> </ul> 

## 8.3.5 Kanal einer Szene zuordnen

Um für mehrere unterschiedliche Produkte gemeinsame Komfortpositionen lernen und abrufen zu können, werden die Kanäle zu einer Szene zusammengefasst. Um einen Kanal einer Szene zuzuordnen, gehen Sie wie folgt vor.

- Hauptmenü
  - ↳ Produkte
    - ↳ Produkttyp
      - ① → Kontextmenü
        - ↳ Zuordnen
          - ↳ Kanal einer Szene zuordnen

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [Produkte] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>► Das Menü [Produkttyp auswählen] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Produkttyp des Kanals, den Sie zuordnen wollen, aus.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li> <li>► Alle Kanäle des gewählten Produkttyps werden angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Kanal aus, den Sie zuordnen wollen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste .</li> <li>► Das Kontextmenü zum gewählten Kanal wird angezeigt.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Zuordnen] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>► Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> 

Taste	Aktion / Ergebnis
	<div><div><div>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Kanal einer Szene zuordnen] aus.</div><div>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</div><div>► Das folgende Menü wird angezeigt.</div></div><div></div></div>
	<div><div><div>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor die gewünschte Szene aus.</div></div><div><div></div><div>Wenn Sie die Taste  drücken, winken alle Teilnehmer der aktuell gewählten Szene.</div></div></div>
	<div><div><div>■ Um den Kanal der ausgewählten Szene zuzuordnen, bestätigen Sie mit <b>ok</b>.</div><div>(Wenn Sie den Kanal nicht zuordnen wollen, können Sie mit der Taste  abbrechen.)</div><div>► Sie gelangen zurück in das Menü [Zuordnen].</div></div><div></div></div>




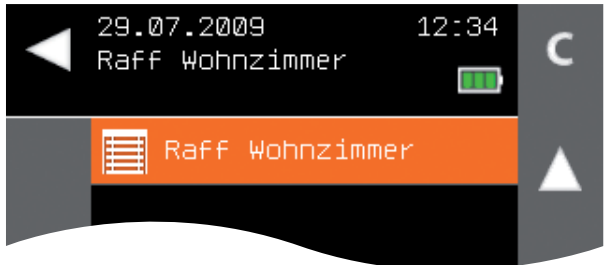





## 8.3.6 Kanal einem anderen Bediengerät zuordnen

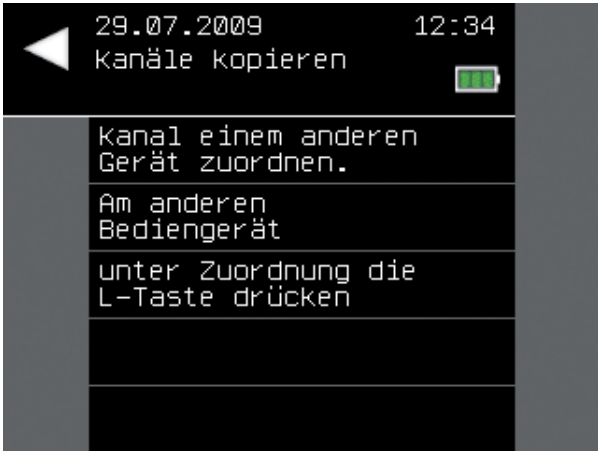


Mit dieser Funktion kann ein Kanal bequem auf ein anderes Bediengerät übertragen werden. So kann die Bedienung des Kanals anschließend von beiden Bediengeräten aus erfolgen. Diese Funktion ist vorrangig für WMS Zentralen gedacht.



Die Zuordnung funktioniert nur, wenn beide Bediengeräte Teilnehmer des gleichen WMS-Netzes sind.

Hauptmenü  
↳ Produkte  
↳ Produkttyp  
① → Kontextmenü  
↳ Zuordnen  
↳ Kanal einem anderen Bediengerät zuordnen

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [Produkte] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>▶ Das Menü [Produkttyp auswählen] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Produkttyp des Kanals, den Sie zuordnen wollen, aus.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li> <li>▶ Alle Kanäle des gewählten Produkttyps werden angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Kanal aus, den Sie zuordnen wollen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste .</li> <li>▶ Das Kontextmenü zum gewählten Kanal wird angezeigt.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Zuordnen] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>▶ Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> 

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Kanal einem anderen Bediengerät zuordnen] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>▶ Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> 
	<p>Es werden nur die Kanäle in der Auswahl angezeigt, die noch leer sind oder den gleichen Produkttyp haben wie der Kanal, den Sie zuordnen wollen.</p>
	<p><b>andere Zentrale:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [Produkte] aus und drücken Sie die Taste .</li> <li>▶ Folgende Meldung erscheint.</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li> <li>▶ Sie erhalten die Meldung: Ein neuer Kanal wurde angelegt</li> <li>▶ In der Kopfzeile wird der Name des neu angelegten Kanals angezeigt: z.B. Kanal 3</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ An Ihrer Zentrale erscheint die Meldung: Der Kanal wurde kopiert.</li> <li>■ Bestätigen Sie die Meldung mit <b>ok</b>. Sie können nun den Kanal an der anderen Zentrale einrichten (z.B. den Kanalnamen ändern).</li> </ul>

## 8.3.7 Sensorzuordnung


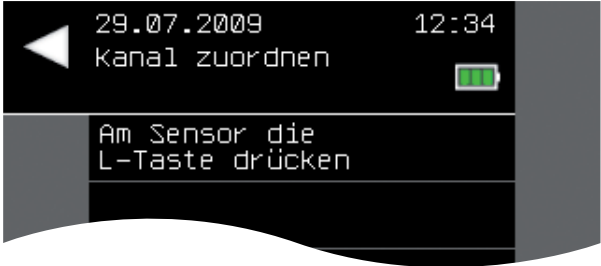

Diese Funktion erlaubt das Einlernen von Sensoren (z.B. WMS Wetterstation) in einen Kanal.



Die Zuordnung funktioniert nur, wenn der Sensor bereits Teilnehmer des WMS-Netzes ist.

Hauptmenü  
↳ Produkte  
↳ Produkttyp  
① → Kontextmenü  
↳ Zuordnen  
↳ Sensorzuordnung

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [Produkte] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>▶ Das Menü [Produkttyp auswählen] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Produkttyp des Kanals, dem Sie einen Sensor zuordnen wollen, aus.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li> <li>▶ Alle Kanäle des gewählten Produkttyps werden angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Kanal aus, dem Sie einen Sensor zuordnen wollen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>i</b>.</li> <li>▶ Das Kontextmenü zum gewählten Kanal wird angezeigt.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Zuordnen] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>▶ Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> 

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Sensorzuordnung] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>► Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie am Sensor die L-Taste kurz.</li> <li>► Sie erhalten die Meldung: Der Sensor wurde dem Kanal zugeordnet</li> <li>► Die Zentrale sendet die Informationen an alle Aktoren dieses Kanals.</li> </ul>



## 9 System

Über das Menü [System] haben Sie Zugriff auf die gerätespezifischen Einstellungen der WMS Zentrale. Sie können die Parameter der eingelernten Aktoren aufrufen und verändern.

Wenn Sie sich als Fachpartner autorisieren, haben Sie außerdem Zugang zum Menü [Inbetriebnahme] und können die Sicherheitseinstellungen der Aktoren editieren.

Das Menü [System] wird direkt über das Hauptmenü aufgerufen:



Abb. 22 Hauptmenü

Drücken Sie die Taste **ok**, um das Menü [System] aufzurufen.



Abb. 23 Menü System

9.1 Produkte

Über das Menü [Produkte] können Sie die Parameter der eingelernten Akto-  
ren anzeigen und editieren.



Die Parameter werden direkt aus den Aktoren geladen. Abhängig von der  
Art des jeweiligen Aktors und vom Produkttyp werden zum Teil abweichende  
Parameter angezeigt.  
Die in diesem Kapitel gezeigten Parameter orientieren sich am Beispiel eines  
Raffstores.

9.1.1 Kanäle verwalten








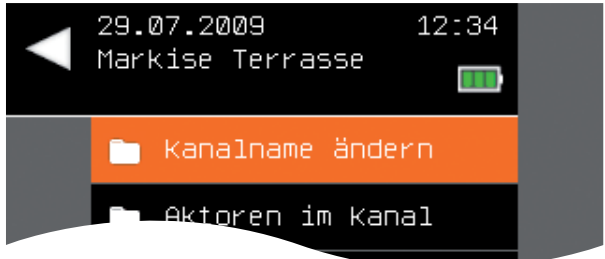
Die Kanäle, in die Aktoren eingelernt sind, können umbenannt werden. Bei  
Bedarf können Sie detaillierte Informationen über die Aktoren der beteiligten  
Kanäle abrufen.

9.1.1.1 Kanal umbenennen

Wenn Sie einen Kanal umbenennen wollen, gehen Sie wie folgt vor.

- Hauptmenü
  - ↳ System
    - ↳ Produkte
      - ↳ Produkttyp
        - ①→ Kanalname ändern





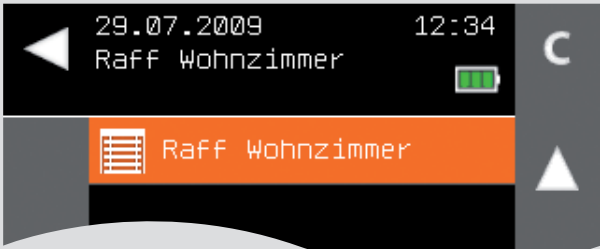



Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [System] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>▶ Das Menü [System] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie hier das Menü [Produkte] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>▶ Das Menü [Produkttyp auswählen] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Produkttyp des Kanals, den Sie umbenennen wollen, aus.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li><li>▶ Alle Kanäle des gewählten Produkttyps werden angezeigt.</li></ul> <div></div>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Kanal aus, die Sie umbenennen wollen.</li></ul>

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste .</li> <li>► Das Kontextmenü zum gewählten Kanal wird angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Kanalname ändern] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>► Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ändern Sie den Namen des Kanals. (Eingabe von Texten siehe auch <i>Kapitel 6.4 auf Seite 35</i>).</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verlassen Sie das Menü mit der Taste .</li> <li>► Sie gelangen zurück in das Kontextmenü des Kanals.</li> </ul> 

9.1.2 Kanalinformationen abrufen

Bei Bedarf können Sie detaillierte Informationen zu den Aktoren eines Kanals abrufen. Gehen Sie wie folgt vor.

- Hauptmenü
  - ↳ System
    - ↳ Produkte
      - ↳ Produkttyp
        - ①→ Aktoren im Kanal
          - ↳ Aktor x

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [System] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Das Menü [System] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie hier das Menü [Produkte] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Das Menü [Produkttyp auswählen] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Produkttyp des Kanals, zu dessen Aktoren Sie Informationen anzeigen wollen.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li><li>► Alle Kanäle des gewählten Produkttyps werden angezeigt.</li></ul> <div></div>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Kanal, zu dem Sie Informationen benötigen.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Drücken Sie die Taste <b>①</b>.</li><li>► Das Kontextmenü zum gewählten Kanal wird angezeigt.</li></ul> <div></div>

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Aktoren im Kanal] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>► Das folgende Menü enthält alle Aktoren des gewählten Kanals.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie den gewünschten Aktor aus und bestätigen Sie mit <b>ok</b>.</li> <li>► Die Detailinformationen zum Aktor werden angezeigt.</li> </ul>  <p>Mit den Pfeiltasten kann durch die Informationen zu allen Aktoren im Kanal gescrollt werden.</p>

9.1.3 Einstellungen

Über dieses Menü greifen Sie auf alle Aktorparameter zu.



**VORSICHT**  
Verändern Sie sicherheitsrelevante Parameter (z.B. Windgrenzwert) nur, wenn Sie über die erforderliche Sachkenntnis verfügen und über die produkt- und typspezifischen Besonderheiten des jeweiligen Sonnenschutzprodukts geschult wurden. Falsche Grenzwerte können zu Schäden an den Sonnenschutzprodukten führen.





Die Parameter werden direkt aus den Aktoren geladen. Abhängig von der Art des jeweiligen Aktors und vom Produkttyp werden zum Teil abweichende Parameter angezeigt.  
Die in diesem Kapitel gezeigten Parameter orientieren sich am Beispiel eines Raffstores.

Das Menü [Einstellungen] mit seinen Untermenüs wird wie folgt aufgerufen.

- Hauptmenü
  - ↳ System
    - ↳ Produkte
      - ↳ Produkttyp
        - ↳ Kanal x
          - ↳ Einstellungen

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [System] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>▶ Das Menü [System] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie hier das Menü [Produkte] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>▶ Das Menü [Produkttyp auswählen] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Produkttyp des gewünschten Kanals aus.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li><li>▶ Alle Kanäle des gewählten Produkttyps werden angezeigt.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den gewünschten Kanal aus.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li><li>▶ Das Kontextmenü zum gewählten Kanal wird angezeigt.</li></ul> <div></div>

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Einstellungen] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>► Folgende Meldung erscheint und die Aktoreinstellungen werden geladen. Aktoreinstellungen werden geladen Bitte warten ...</li> </ul>
	<p>► Das Menü [Einstellungen] wird angezeigt.</p>  <p>Über dieses Menü gelangen Sie in weitere Untermenüs mit den nachfolgend beschriebenen Parametern.</p>

## 9.1.3.1 Basisfunktionen



Hauptmenü

- ↳ System
  - ↳ Produkte
    - ↳ Produkttyp
      - ↳ Kanal x
        - ↳ Einstellungen
          - ↳ Basisfunktionen

Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Abwesend EIN/AUS	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bedingung für Automatikfunktionen
Komfortfunktionen EIN/AUS	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Aktivieren oder Abschalten der Komfortfunktionen

## 9.1.3.2 Sonnenautomatik



Hauptmenü

- ↳ System
  - ↳ Produkte
    - ↳ Produkttyp
      - ↳ Kanal x
        - ↳ Einstellungen
          - ↳ Sonnenautomatik

Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Sonnenautomatik EIN/AUS	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Automatikfunktion aktivieren/deaktivieren
Im Handsender einstellbar	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Hier legen Sie fest, ob mit zum Netz gehörenden Handsendern die Automatik beeinflusst werden kann
Bei Abwesenheit aktiv/inaktiv	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Abhängigkeit der Automatikfunktion von der Variable Abwesend
Grenzwert Sonne	1...100 klx	Wird der Wert erreicht oder überschritten, dann werden die festgelegte Position und der Lamellenwinkel angefahren
Grenzwert Wolke	1...100 klx	Wird der Wert erreicht oder unterschritten, dann werden die festgelegte Position und der Lamellenwinkel angefahren
Verzögerung Sonne	0...99 min	Wartezeit bei Erreichen des Grenzwerts, bevor ein Fahrbefehl ausgelöst wird
Verzögerung Wolke	0...99 min	Wartezeit bei Erreichen des Grenzwerts, bevor ein Fahrbefehl ausgelöst wird
Position Sonne	0...100 %	Position, auf die das Produkt gefahren werden soll, wenn der Grenzwert Sonne erreicht wird
Lamellenwinkel Sonne	-180...180°	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt eingestellt werden soll, wenn der Grenzwert Sonne erreicht wird
Position Wolke	0...100 %	Position, auf die das Produkt gefahren werden soll, wenn der Grenzwert Wolke erreicht wird
Lamellenwinkel Wolke	-180...180°	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt eingestellt werden soll, wenn der Grenzwert Wolke erreicht wird
Messwert Photo		Messwert wird bei Aufruf des Menüs [Einstellungen] aus dem Aktor geladen. Zum Aktualisieren Menü [Einstellungen] verlassen und erneut aufrufen.



## 9.1.3.3 Dämmerungsautomatik



- Hauptmenü
  - ↳ System
    - ↳ Produkte
      - ↳ Produkttyp
        - ↳ Kanal x
          - ↳ Einstellungen
            - ↳ Dämmerungsautomatik

Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Dämmerungsautomatik EIN/AUS	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Automatikfunktion aktivieren/deaktivieren
Im Handsender einstellbar	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Hier legen Sie fest, ob mit zum Netz gehörenden Handsendern die Automatik beeinflusst werden kann
Bei Abwesenheit aktiv/inaktiv	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Abhängigkeit der Automatikfunktion von der Variable Abwesend
Freigabezeit Morgen Mo-Fr	00:00...23:59	Uhrzeit, ab der von Mo-Fr die Dämmerungsautomatik morgens aktiviert wird
Freigabezeit Morgen Sa-So	00:00...23:59	Uhrzeit, ab der von Sa-So die Dämmerungsautomatik morgens aktiviert wird
Freigabezeit Abend Mo-Fr	00:00...23:59	Uhrzeit, ab der von Mo-Fr die Dämmerungsautomatik abends deaktiviert wird
Freigabezeit Abend Sa-So	00:00...23:59	Uhrzeit, ab der von Sa-So die Dämmerungsautomatik abends deaktiviert wird
Grenzwert Morgen	10...500 lx	Wird der Wert erreicht oder überschritten, dann werden die festgelegte Position und der Lamellenwinkel angefahren
Grenzwert Abend	10...500 lx	Wird der Wert erreicht oder unterschritten, dann werden die festgelegte Position und der Lamellenwinkel angefahren
Position Morgen	0...100 %	Position, auf die das Produkt gefahren werden soll, wenn der Grenzwert Morgen erreicht wird
Lamellenwinkel Morgen	-180...180°	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt eingestellt werden soll, wenn der Grenzwert Morgen erreicht wird
Position Abend	0...100 %	Position, auf die das Produkt gefahren werden soll, wenn der Grenzwert Abend erreicht wird
Lamellenwinkel Abend	-180...180°	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt eingestellt werden soll, wenn der Grenzwert Abend erreicht wird
Messwert Dämmerung		Messwert wird bei Aufruf des Menüs [Einstellungen] aus dem Aktor geladen. Zum Aktualisieren Menü [Einstellungen] verlassen und erneut aufrufen.

## 9.1.3.4 Niederschlagsüberwachung



- Hauptmenü
  - ↳ System
    - ↳ Produkte
      - ↳ Produkttyp
        - ↳ Kanal x
          - ↳ Einstellungen
            - ↳ Niederschlagsüberwachung

Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Niederschlagsüberwachung EIN/AUS	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Funktion aktivieren/deaktivieren
Im Handsender einstellbar	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Hier legen Sie fest, ob mit zum Netz gehörenden Handsendern die Automatik beeinflusst werden kann
Bei Abwesenheit aktiv/inaktiv	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Abhängigkeit der Automatikfunktion von der Variable Abwesend
Grenzwert	0...199 mm/h	Wird der Wert erreicht oder überschritten, dann werden die festgelegte Position und der Lamellenwinkel angefahren

Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Ausschaltverzögerung	0...99 min	Wartezeit nach Unterschreiten des Grenzwerts, bevor das Produkt wieder gefahren werden kann
Position	0...100 %	Position, auf die das Produkt gefahren werden soll, wenn der Grenzwert erreicht wird
Lamellenwinkel	-180...180°	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt eingestellt werden soll, wenn der Grenzwert erreicht wird
Niederschlag man. übersteuerbar	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Legt fest, ob das Produkt manuell gefahren werden kann, obwohl die Niederschlagsüberwachung noch ausgelöst ist
Messwert Niederschlag		Messwert wird bei Aufruf des Menüs [Einstellungen] aus dem Aktor geladen. Zum Aktualisieren Menü [Einstellungen] verlassen und erneut aufrufen.

## 9.1.3.5 Windüberwachung



Hauptmenü  
 ↳ System  
   ↳ Produkte  
     ↳ Produkttyp  
       ↳ Kanal x  
         ↳ Einstellungen  
           ↳ Windüberwachung

Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Windüberwachung EIN/AUS	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Funktion aktivieren/deaktivieren
Im Handsender einstellbar	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Hier legen Sie fest, ob mit zum Netz gehörenden Handsendern die Automatik beeinflusst werden kann
Bei Abwesenheit aktiv/inaktiv	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Abhängigkeit der Automatikfunktion von der Variable Abwesend
Grenzwert	0...25 m/s	Wird der Wert erreicht oder überschritten, dann werden die festgelegte Position und der Lamellenwinkel angefahren
Einschaltverzögerung	0...99 sek	Wartezeit bei Erreichen des Grenzwerts, bevor ein Fahrbefehl ausgelöst wird
Ausschaltverzögerung	0...99 min	Wartezeit nach Unterschreiten des Grenzwerts, bevor das Produkt wieder gefahren werden kann
Position	0...100 %	Position, auf die das Produkt gefahren werden soll, wenn der Grenzwert erreicht wird
Lamellenwinkel	-180...180°	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt eingestellt werden soll, wenn der Grenzwert erreicht wird
Messwert Wind		Messwert wird bei Aufruf des Menüs [Einstellungen] aus dem Aktor geladen. Zum Aktualisieren Menü [Einstellungen] verlassen und erneut aufrufen.

## 9.1.3.6 Eisüberwachung



- Hauptmenü
  - ↳ System
    - ↳ Produkte
      - ↳ Produkttyp
        - ↳ Kanal x
          - ↳ Einstellungen
            - ↳ Eisüberwachung

Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Eisüberwachung EIN/AUS	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Funktion aktivieren/deaktivieren
Bei Abwesenheit aktiv/inaktiv	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Abhängigkeit der Automatikfunktion von der Variable Abwesend
Zustand Eisalarm	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Aktueller Zustand wird bei Aufruf des Menüs [Einstellungen] aus dem Akteur geladen. Zum Aktualisieren Menü [Einstellungen] verlassen und erneut aufrufen.
Grenzwert	0.0...+10.0 °C	Wird der Wert erreicht oder unterschritten, dann werden die festgelegte Position und der Lamellenwinkel angefahren
Eisalarm beenden	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Eisalarm einmalig manuell zurücksetzen, beim nächsten Aufrufen wird hier wieder <input checked="" type="checkbox"/> angezeigt
Eisalarm automatisch beenden	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Legt fest, ob ein Eisalarm automatisch zurückgesetzt wird, wenn die Temperatur wieder mindestens drei Grad über dem festgelegten Grenzwert liegt
Position	0...100 %	Position, auf die das Produkt gefahren werden soll, wenn der Grenzwert erreicht wird
Lamellenwinkel	-180...180°	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt eingestellt werden soll, wenn der Grenzwert erreicht wird
Messwert Temperatur außen		Messwert wird bei Aufruf des Menüs [Einstellungen] aus dem Akteur geladen. Zum Aktualisieren Menü [Einstellungen] verlassen und erneut aufrufen.

## 9.1.3.7 Temperatursautomatik



Dieses Menü ist derzeit noch ohne Funktion.

- Hauptmenü
  - ↳ System
    - ↳ Produkte
      - ↳ Produkttyp
        - ↳ Kanal x
          - ↳ Einstellungen
            - ↳ Temperatursautomatik

Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Temperatursautomatik EIN/AUS	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Automatikfunktion aktivieren/deaktivieren
Bei Abwesenheit aktiv/inaktiv	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Abhängigkeit der Automatikfunktion von der Variable Abwesend
Grenzwert warm	-40.0...+80.0 °C	Wird der Wert erreicht oder überschritten, dann werden die festgelegte Position und der Lamellenwinkel angefahren
Grenzwert kalt	-40.0...+80.0 °C	Wird der Wert erreicht oder unterschritten, dann werden die festgelegte Position und der Lamellenwinkel angefahren
Verzögerung warm	0...99 min	Wartezeit bei Erreichen des Grenzwerts, bevor ein Fahrbefehl ausgelöst wird
Verzögerung kalt	0...99 min	Wartezeit bei Erreichen des Grenzwerts, bevor ein Fahrbefehl ausgelöst wird
Position warm	0...100 %	Position, auf die das Produkt gefahren werden soll, wenn der Grenzwert warm erreicht wird
Lamellenwinkel warm	-180...180°	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt eingestellt werden soll, wenn der Grenzwert warm erreicht wird

Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Position kalt	0...100 %	Position, auf die das Produkt gefahren werden soll, wenn der Grenzwert kalt erreicht wird
Lamellenwinkel kalt	-180...180°	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt eingestellt werden soll, wenn der Grenzwert kalt erreicht wird
Messwert Temperatur innen		Messwert wird bei Aufruf des Menüs [Einstellungen] aus dem Aktor geladen. Zum Aktualisieren Menü [Einstellungen] verlassen und erneut aufrufen.



Der Zentralbefehl "EIN/AUS" wird derzeit vom System nicht unterstützt.

### 9.1.3.8 Zentralbefehl

Hauptmenü  
 ↳ System  
   ↳ Produkte  
     ↳ Produkttyp  
       ↳ Kanal x  
         ↳ Einstellungen  
           ↳ Zentralbefehl



Dieses Menü ist derzeit noch ohne Funktion.

Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Zentralbefehl EIN/AUS	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Legt fest, ob das Produkt auf einen Zentralbefehl reagiert oder nicht
Messwert Zentralbefehl		Messwert wird bei Aufruf des Menüs [Einstellungen] aus dem Aktor geladen. Zum Aktualisieren Menü [Einstellungen] verlassen und erneut aufrufen.



Der Zentralbefehl "EIN/AUS" wird derzeit vom System nicht unterstützt.

### 9.1.3.9 Sicherheitskontakt

Hauptmenü  
 ↳ System  
   ↳ Produkte  
     ↳ Produkttyp  
       ↳ Kanal x  
         ↳ Einstellungen  
           ↳ Sicherheitskontakt



Dieses Menü ist derzeit noch ohne Funktion.

Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Sicherheitskontakt EIN/AUS	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Legt fest, ob das Produkt auf den Zustand eines Sicherheitskontakts reagiert oder nicht
Messwert Sicherheitskontakt		Messwert wird bei Aufruf des Menüs [Einstellungen] aus dem Aktor geladen. Zum Aktualisieren Menü [Einstellungen] verlassen und erneut aufrufen.



Der Zentralbefehl "EIN/AUS" wird derzeit vom System nicht unterstützt.

### 9.1.3.10 Zeitschaltuhr

Hauptmenü  
 ↳ System  
   ↳ Produkte  
     ↳ Produkttyp  
       ↳ Kanal x  
         ↳ Einstellungen  
           ↳ Zeitschaltuhr



Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Zeitschaltuhr EIN/AUS	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Funktion aktivieren/deaktivieren
Bei Abwesenheit aktiv/inaktiv	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Abhängigkeit der Automatikfunktion von der Variable Abwesend
Zeitschaltpunkt 1 Montag	00:00...23:59 ---	Uhrzeit für den Zeitschaltpunkt einstellen, --- deaktiviert den Zeitschaltpunkt
Position	0...100 %	Position, auf die das Produkt zum Zeitschaltpunkt gefahren werden soll

Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Lamellenwinkel	-180...180°	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt zum Zeitschaltpunkt eingestellt werden soll
Komfortfunktionen	freigeben, sperrern, unverändert	Hiermit können die Komfortfunktionen zum Zeitschaltpunkt aktiviert oder deaktiviert werden
Zeitschaltpunkt 2 Montag	00:00...23:59 ---	Uhrzeit für den Zeitschaltpunkt einstellen, --- deaktiviert den Zeitschaltpunkt
Position	0...100 %	Position, auf die das Produkt zum Zeitschaltpunkt gefahren werden soll
Lamellenwinkel	-180...180°	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt zum Zeitschaltpunkt eingestellt werden soll
Komfortfunktionen	freigeben, sperrern, unverändert	Hiermit können die Komfortfunktionen zum Zeitschaltpunkt aktiviert oder deaktiviert werden
Zeitschaltpunkt 3 Montag	00:00...23:59 ---	Uhrzeit für den Zeitschaltpunkt einstellen, --- deaktiviert den Zeitschaltpunkt
Position	0...100 %	Position, auf die das Produkt zum Zeitschaltpunkt gefahren werden soll
Lamellenwinkel	-180...180°	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt zum Zeitschaltpunkt eingestellt werden soll
Komfortfunktionen	freigeben, sperrern, unverändert	Hiermit können die Komfortfunktionen zum Zeitschaltpunkt aktiviert oder deaktiviert werden
Zeitschaltpunkt 4 Montag	00:00...23:59 ---	Uhrzeit für den Zeitschaltpunkt einstellen, --- deaktiviert den Zeitschaltpunkt
Position	0...100 %	Position, auf die das Produkt zum Zeitschaltpunkt gefahren werden soll
Lamellenwinkel	-180...180°	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt zum Zeitschaltpunkt eingestellt werden soll
Komfortfunktionen	freigeben, sperrern, unverändert	Hiermit können die Komfortfunktionen zum Zeitschaltpunkt aktiviert oder deaktiviert werden
Zeitschaltpunkt 1 Dienstag	00:00...23:59 ---	Uhrzeit für den Zeitschaltpunkt einstellen, --- deaktiviert den Zeitschaltpunkt
Position	0...100 %	Position, auf die das Produkt zum Zeitschaltpunkt gefahren werden soll
Lamellenwinkel	-180...180°	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt zum Zeitschaltpunkt eingestellt werden soll
Komfortfunktionen	freigeben, sperrern, unverändert	Hiermit können die Komfortfunktionen zum Zeitschaltpunkt aktiviert oder deaktiviert werden



Für jeden Wochentag stehen vier Zeitschaltpunkte zur Verfügung.

## 9.1.3.11 Manuelle Bedienung



Hauptmenü

↳ System

↳ Produkte

↳ Produkttyp

↳ Kanal x

↳ Einstellungen

↳ Manuelle Bedienung

Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Position Tief	0...100 %	Position, auf die das Produkt gefahren werden soll, wenn ein manueller Tief-Befehl gesendet wird
Lamellenwinkel Tief	-180...180°	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt eingestellt werden soll, wenn ein manueller Tief-Befehl gesendet wird
Haltezeit manuell/ Szenen	00:00...12:00 hh:mm	Zeitdauer nach einem manuellen Tief-Befehl, bevor eine Automatikfunktion das Produkt wieder verfahren darf

## 9.1.3.12 Szenen



Hauptmenü

↳ System

↳ Produkte

↳ Produkttyp

↳ Kanal x

↳ Einstellungen

↳ Szenen

Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Szene 0 Position	0...100 % ---	Position, auf die das Produkt bei Aufruf der Szene gefahren werden soll
Lamellenwinkel	-127...127° ---	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt bei Aufruf der Szene eingestellt werden soll
Szene 1 Position	0...100 % ---	Position, auf die das Produkt bei Aufruf der Szene gefahren werden soll
Lamellenwinkel	-127...127° ---	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt bei Aufruf der Szene eingestellt werden soll
...		
Szene 31 Position	0...100 % ---	Position, auf die das Produkt bei Aufruf der Szene gefahren werden soll
Lamellenwinkel	-127...127° ---	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt bei Aufruf der Szene eingestellt werden soll
Position Komfort	0...100 % ---	Position, auf die das Produkt bei Aufruf der Komfortposition gefahren werden soll
Lamellenwinkel	-127...127° ---	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt bei Aufruf der Komfortposition eingestellt werden soll
Position Abwesend	0...100 % ---	Position, auf die das Produkt gefahren werden soll, wenn der Zustand Abwesend erfüllt ist
Lamellenwinkel	-127...127° ---	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt eingestellt werden soll, wenn der Zustand Abwesend erfüllt ist
Position Zentralbefehl	0...100 % ---	Position, auf die das Produkt gefahren werden soll, wenn ein Zentralbefehl gesendet wird
Lamellenwinkel	-127...127° ---	Lamellenwinkel, der bei einem Lamellenprodukt eingestellt werden soll, wenn ein Zentralbefehl gesendet wird

## 9.1.3.13 Menüeinstellungen



- Hauptmenü
  - ↳ System
    - ↳ Produkte
      - ↳ Produkttyp
        - ↳ Kanal x
          - ↳ Einstellungen
            - ↳ Menüeinstellungen

Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Sonnenautomatik anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Dämmerungsautomatik anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Niederschlagsüberwachung anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Windüberwachung anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Eisüberwachung anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Temperaturautomatik anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Zentralbefehl anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Sicherheitskontakt anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Zeitschaltuhr anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Manuelle Bedienung anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Szenen anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Produkteinstellungen anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Messwertgeber-Zuordnung anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Batteriezustand anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	





In diesem Menü legen Sie fest, welche Informationen und Menüs im normalen Betrieb angezeigt werden. Im Fachpartner-Modus werden immer alle Menüs angezeigt.

## 9.1.3.14 Produkteinstellungen



- Hauptmenü
  - ↳ System
    - ↳ Produkte
      - ↳ Produkttyp
        - ↳ Kanal x
          - ↳ Einstellungen
            - ↳ Produkteinstellungen

Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Laufzeit Hoch	00:04...04:00 mm:ss	Zeit, die das Produkt von der unteren bis zur oberen Endposition benötigt
Laufzeit Tief	00:04...04:00 mm:ss	Zeit, die das Produkt von der oberen bis zur unteren Endposition benötigt
Automatische Kalibrierung Hoch	0...10 s	Nachlaufzeit für ein Produkt, wenn die Laufzeit Hoch beendet ist (Zeitzugabe, damit ein Produkt sicher komplett öffnet)
Automatische Kalibrierung Tief	0...10 s	Nachlaufzeit für ein Produkt, wenn die Laufzeit Tief beendet ist (Zeitzugabe, damit ein Produkt sicher komplett schließt)
Wendezeit	0.0...25.0 s	Zeit, die ein Lamellenprodukt vom minimalen bis zum maximalen Lamellenwinkel benötigt
Minimaler Lamellenwinkel	-127...127° ---	Minimaler Lamellenwinkel, der für das angesteuerte Lamellenprodukt erlaubt ist

Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Maximaler Lamellenwinkel	-127...127° ---	Maximaler Lamellenwinkel, der für das angesteuerte Lamellenprodukt erlaubt ist
Wendeschritte pro Wendung	1...20	Gewünschte Anzahl der Teilschritte, in die eine komplette Lamellenwendung unterteilt wird
Motordrehrichtung ändern	 	Bei vertauschter Hoch-Tief-Richtung kann die Drehrichtung des Motors umgekehrt werden, ohne diesen umklemmen zu müssen









Die Verfügbarkeit der einzelnen Produkteinstellungen ist vom jeweiligen Produkttyp abhängig.





### 9.1.3.15 Messwertgeberzuordnung



Hauptmenü  
 ↳ System  
   ↳ Produkte  
     ↳ Produkttyp  
       ↳ Kanal x  
         ↳ Einstellungen  
           ↳ Messwertgeberzuordnung

Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Photozellen an MWG1		Folgende Einstellungen sind möglich: Keine Zelle verw. Zelle 1 verwenden Zelle 2 verwenden Zelle 3 verwenden Zelle 4 verwenden Zellen 1-4 verw.
Photozellen an MWG2		Folgende Einstellungen sind möglich: Keine Zelle verw. Zelle 1 verwenden Zelle 2 verwenden Zelle 3 verwenden Zelle 4 verwenden Zellen 1-4 verw.
Photozellen an MWG3		Folgende Einstellungen sind möglich: Keine Zelle verw. Zelle 1 verwenden Zelle 2 verwenden Zelle 3 verwenden Zelle 4 verwenden Zellen 1-4 verw.
Photozellen an MWG4		Folgende Einstellungen sind möglich: Keine Zelle verw. Zelle 1 verwenden Zelle 2 verwenden Zelle 3 verwenden Zelle 4 verwenden Zellen 1-4 verw.
Windmesswert		Folgende Einstellungen sind möglich: von keinem MWG von MWG 1 von MWG 2 von MWG 3 von MWG 4 von MWG 1-4
Dämmerungsmesswert		Folgende Einstellungen sind möglich: von keinem MWG von MWG 1 von MWG 2 von MWG 3 von MWG 4 von MWG 1-4



Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Außentemp.-Messwert		Folgende Einstellungen sind möglich: von keinem MWG von MWG 1 von MWG 2 von MWG 3 von MWG 4 von MWG 1-4
Innentemp.-Messwert		Folgende Einstellungen sind möglich: von keinem MWG von MWG 1 von MWG 2 von MWG 3 von MWG 4 von MWG 1-4
Niederschlagsmesswert		Folgende Einstellungen sind möglich: von keinem MWG von MWG 1 von MWG 2 von MWG 3 von MWG 4 von MWG 1-4
Sicherheitskontakt		Folgende Einstellungen sind möglich: von keinem MWG von MWG 1 von MWG 2 von MWG 3 von MWG 4 von MWG 1-4

## 9.1.3.16 Batteriezustand der Messwertgeber



Hauptmenü  
↳ System  
↳ Produkte  
↳ Produkttyp  
↳ Kanal x  
↳ Einstellungen  
↳ Batteriezustand der Messwertgeber

Menüeintrag	Einstellbereich	Beschreibung
Messwertgeber 1		Messwert wird bei Aufruf des Menüs [Einstellungen] aus dem Aktor geladen. Zum Aktualisieren Menü [Einstellungen] verlassen und erneut aufrufen.
Messwertgeber 2		Messwert wird bei Aufruf des Menüs [Einstellungen] aus dem Aktor geladen. Zum Aktualisieren Menü [Einstellungen] verlassen und erneut aufrufen.
Messwertgeber 3		Messwert wird bei Aufruf des Menüs [Einstellungen] aus dem Aktor geladen. Zum Aktualisieren Menü [Einstellungen] verlassen und erneut aufrufen.
Messwertgeber 4		Messwert wird bei Aufruf des Menüs [Einstellungen] aus dem Aktor geladen. Zum Aktualisieren Menü [Einstellungen] verlassen und erneut aufrufen.

9.1.4 Fahrursache

Zu Analysezwecken können die letzten 10 Fahrursachen (Auslöser eines Fahrbefehls) angezeigt werden.



Der aktuellste Auslöser wird immer auf Platz 1 angezeigt.

Das Menü [Fahrursache] wird wie folgt aufgerufen.

- Hauptmenü
  - ↳ System
    - ↳ Produkte
      - ↳ Produkttyp
        - ↳ Kanal x
          - ↳ Fahrursache

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [System] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Das Menü [System] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie hier das Menü [Produkte] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Das Menü [Produkttyp auswählen] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Produkttyp des gewünschten Kanals aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Alle Kanäle des gewählten Produkttyps werden angezeigt.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den gewünschten Kanal aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Das Kontextmenü des Kanals wird angezeigt.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Fahrursache] aus.</li><li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li><li>► Die letzten 10 Auslöser werden angezeigt.</li></ul> <div></div>

## 9.1.5 Messwerte

Zu Analysezwecken können Sie die Messwerte der in einen Kanal eingelernten Messwertgeber abrufen und anzeigen.



Die Messwerte werden einmalig abgerufen. Rufen Sie das Menü [Messwerte] erneut auf, um die Anzeige der Werte zu aktualisieren.

Das Menü [Messwerte] wird wie folgt aufgerufen.

Hauptmenü  
↳ System  
↳ Produkte  
↳ Produkttyp  
↳ Kanal x  
↳ Messwerte  
↳ Messwertgeber x

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [System] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>Das Menü [System] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie hier das Menü [Produkte] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>Das Menü [Produkttyp auswählen] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Produkttyp des gewünschten Kanals aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>Alle Kanäle des gewählten Produkttyps werden angezeigt.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den gewünschten Kanal aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>Das Kontextmenü des Kanals wird angezeigt.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Messwerte] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>Die in den Kanal eingelernten Messwertgeber werden angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den gewünschten Messwertgeber aus.</li> <li>Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>Die vom Messwertgeber zur Verfügung gestellten Messwerte werden angezeigt.</li> </ul> 

9.1.6 Aktoren im Kanal

Bei Bedarf können Sie detaillierte Informationen zu den Aktoren eines Kanals abrufen. Gehen Sie wie folgt vor.

- Hauptmenü
  - ↳ System
    - ↳ Produkte
      - ↳ Produkttyp
        - ↳ Kanal x
          - ↳ Aktoren im Kanal

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [System] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>▶ Das Menü [System] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie hier das Menü [Produkte] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>▶ Das Menü [Produkttyp auswählen] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Produkttyp des Kanals, zu dessen Aktoren Sie Informationen anzeigen wollen, aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>▶ Alle Kanäle des gewählten Produkttyps werden angezeigt.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den gewünschten Kanal aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>▶ Das Kontextmenü des Kanals wird angezeigt.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Aktoren im Kanal] aus.</li><li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li><li>▶ Das folgende Menü enthält alle Aktoren des gewählten Kanals.</li></ul> <div></div>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie den gewünschten Aktor aus und bestätigen Sie mit <b>ok</b>.</li><li>▶ Die Detailinformationen zum Aktor werden angezeigt.</li></ul> <div></div> <p>Mit den Pfeiltasten kann durch die Informationen zu allen Aktoren im Kanal gescrollt werden.</p>

## 9.2 Inbetriebnahme

Über das Menü [Inbetriebnahme] können Sie alle wichtigen Inbetriebnahmefunktionen ausführen:

- ▶ Aktoren und Sensoren ein- und auslernen
- ▶ Handsender und Zentralen ein- und auslernen
- ▶ Enlagen / Laufzeit lernen
- ▶ Aktoren und Sensoren durch Eingabe der Seriennummer auslernen
- ▶ Werkseinstellungen laden
- ▶ Routingtabellen der beteiligten Geräte im Netz löschen
- ▶ Funkkanal für alle Geräte im Netz ändern



Das Menü [Inbetriebnahme] kann nur geöffnet werden, wenn Sie sich zuvor durch Passworteingabe als Fachpartner autorisiert haben (siehe Kapitel 9.4 auf Seite 125).

### 9.2.1 Aktoren/Sensoren einlernen/auslernen

Bevor WMS Geräte bedient werden können, müssen sie Teilnehmer des entsprechenden Funknetzes sein. WMS Aktoren und Sensoren können von der Zentrale erfasst und zum Netz der Zentrale hinzugefügt werden.



#### VORSICHT

Wählen Sie beim Einlernen unbedingt den zum angeschlossenen Produkt gehörenden Produkttyp aus. Die Auswahl eines falschen Produkttyps kann zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen am angeschlossenen Produkt führen.



Der einmal gewählte Produkttyp kann nicht direkt verändert werden. Um einen WMS Zwischenstecker auf einen anderen Produkttyp zu programmieren, muss dieser komplett aus dem Netz gelöscht und neu eingelernt werden.





Bestimmte Geräte (z.B. Sensoren) müssen erst durch Drücken einer Taste aufgeweckt werden, damit Sie beim Scannen von der Zentrale gefunden werden.


#### 9.2.1.1 Aktoren/Sensoren einlernen

Um Aktoren oder Sensoren einzulernen, gehen Sie wie folgt vor.

Hauptmenü  
↳ System  
↳ Inbetriebnahme  
↳ Aktoren/Sensoren einlernen/auslernen

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [System] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>▶ Das Menü [System] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie hier das Menü [Inbetriebnahme] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>▶ Das Menü [Inbetriebnahme] öffnet sich.</li> </ul>

Taste	Aktion / Ergebnis															
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Aktoren/Sensoren einlernen/auslernen] aus.</li><li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li><li>► Die Zentrale sucht nach WMS Geräten. Anschließend wird das folgende Menü wird angezeigt.</li></ul> <div data-bbox="767 512 1370 960"><div><div>◀</div><div>29.07.200912:34</div><div></div></div><div><div>Geräte ein/auslernen</div><div></div></div><table><tr><td>1</td><td>Zwischenstecker Ser.-Nr.: 00001561</td><td>✓</td></tr><tr><td>2</td><td>Zwischenstecker Ser.-Nr.: 00001562</td><td></td></tr><tr><td>3</td><td>Zwischenstecker Ser.-Nr.: 00001565</td><td></td></tr><tr><td>4</td><td>Sensor Ser.-Nr.: 00000261</td><td></td></tr><tr><td>5</td><td>---</td><td></td></tr></table></div> <div data-bbox="729 983 1407 1095"><div></div><div>In der Übersicht werden alle WMS Geräte angezeigt, die bereits im Netz eingelernt sind oder neu gefunden wurden. Wenn ein Gerät bereits eingelernt wurde, wird zusätzlich die Taste  zum Auslernen aktiviert.</div></div>	1	Zwischenstecker Ser.-Nr.: 00001561	✓	2	Zwischenstecker Ser.-Nr.: 00001562		3	Zwischenstecker Ser.-Nr.: 00001565		4	Sensor Ser.-Nr.: 00000261		5	---	
1	Zwischenstecker Ser.-Nr.: 00001561	✓														
2	Zwischenstecker Ser.-Nr.: 00001562															
3	Zwischenstecker Ser.-Nr.: 00001565															
4	Sensor Ser.-Nr.: 00000261															
5	---															
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor das Gerät aus, das Sie einlernen wollen.</li><li>■ Um zu prüfen, welches Gerät gerade ausgewählt ist, drücken Sie die Taste . Das ausgewählte Gerät winkt dann.</li><li>■ Drücken Sie die Taste .</li><li>► Alle für das Gerät erlaubten Produkttypen werden angezeigt.</li></ul> <div data-bbox="767 1314 1370 1762"><div><div>◀</div><div>29.07.200912:34</div><div></div></div><div><div>Produkttyp zuordnen</div><div></div></div><table><tr><td></td><td>Raffstore</td><td>✓</td></tr><tr><td></td><td>Jalousie innen</td><td></td></tr><tr><td></td><td>Rollladen</td><td></td></tr><tr><td></td><td>Markise</td><td></td></tr><tr><td></td><td>Wintergarten-Markise</td><td></td></tr></table></div>		Raffstore	✓		Jalousie innen			Rollladen			Markise			Wintergarten-Markise	
	Raffstore	✓														
	Jalousie innen															
	Rollladen															
	Markise															
	Wintergarten-Markise															

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den gewünschten Produkttyp aus.</li> <li>■ Drücken Sie die Taste .</li> <li>► Alle Kanäle, in die das Gerät eingelernt werden kann, werden angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den gewünschten Kanal aus.</li> <li>■ Drücken Sie die Taste .</li> <li>► Das Gerät wird in den Kanal eingelernt, die Übersicht der gescannten Geräte erscheint wieder.</li> </ul>  <p> Jetzt ist beim eingelernten Gerät zusätzlich die Taste  zum Auslernen aktiviert.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verlassen Sie das Menü mit der Taste .</li> <li>► Sie gelangen zurück ins Inbetriebnahmemenü.</li> </ul> 



Wenn Sie einen WMS Zwischenstecker einlernen möchten, der bereits in einem anderen Netz eingelernt war, schalten Sie nach dem folgenden Schema die Netzspannung am WMS Zwischenstecker aus und an. Der WMS Zwischenstecker verhält sich eine Minute lang so, als wäre er im Werkszustand. Innerhalb dieser Zeit kann er gescannt und in ein Netz aufgenommen werden. Der WMS Zwischenstecker geht wieder in den Zustand vor dem PowerUp, wenn er nicht innerhalb dieser Minute in ein Netz eingelernt wird (er bleibt weiter in seinem bisherigen Netz eingelernt).

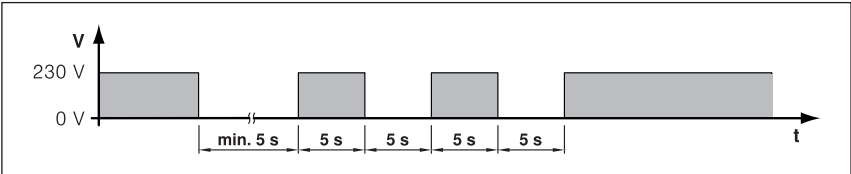


Abb. 24 PowerUp am WMS Zwischenstecker




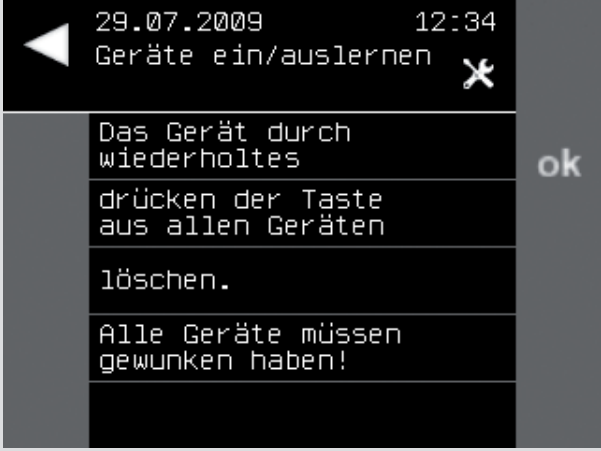




9.2.1.2 Aktoren/Sensoren auslernen

- Hauptmenü
  - ↳ System
    - ↳ Inbetriebnahme
      - ↳ Aktoren/Sensoren einlernen/auslernen

Um Aktoren oder Sensoren auszulernen, gehen Sie wie folgt vor.

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [System] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Das Menü [System] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie hier das Menü [Inbetriebnahme] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Das Menü [Inbetriebnahme] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Aktoren/Sensoren einlernen/auslernen] aus.</li><li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li><li>► Die Zentrale sucht nach WMS Geräten. Anschließend wird das folgende Menü wird angezeigt.</li></ul> <div></div> <ul style="list-style-type: none"><li>■ In der Übersicht werden alle WMS Geräte angezeigt, die bereits im Netz eingelernt sind oder neu gefunden wurden. Wenn ein Gerät bereits eingelernt wurde, wird zusätzlich die Taste  zum Auslernen aktiviert.</li></ul>



Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor das Gerät aus, das Sie auslernen wollen.</li> <li>■ Um zu prüfen, welches Gerät gerade ausgewählt ist, drücken Sie die Taste . Das ausgewählte Gerät winkt dann.</li> <li>■ Drücken Sie die Taste , um das Gerät auszulernen.</li> <li>► Es erscheint die folgende Meldung.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> und beobachten Sie, ob alle Netzteilnehmer winken. Sie können die Taste <b>ok</b> beliebig oft drücken.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verlassen Sie das Menü mit der Taste , wenn Sie sicher sind, dass alle Netzteilnehmer den Löschbefehl durch Winken bestätigt haben.</li> <li>► Sie gelangen zurück ins Inbetriebnahmemenü.</li> </ul> 

9.2.2 Handsender/Zentralen einlernen/auslernen

Um weitere Sender benutzen zu können, müssen diese Teilnehmer des entsprechenden Funknetzes sein. WMS Handsender und weitere WMS Zentralen können von der Zentrale erfasst und zum Netz der Zentrale hinzugefügt werden.






WMS Handsender müssen erst durch Drücken einer Taste aufgeweckt werden, damit Sie beim Scannen von der Zentrale gefunden werden.

9.2.2.1 Handsender/Zentralen einlernen

- Hauptmenü
  - ↳ System
    - ↳ Inbetriebnahme
      - ↳ Handsender/Zentralen einlernen/auslernen

Um Handsender oder Zentralen einzulernen, gehen Sie wie folgt vor.



Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [System] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Das Menü [System] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie hier das Menü [Inbetriebnahme] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Das Menü [Inbetriebnahme] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Handsender/Zentralen einlernen/auslernen] aus.</li><li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li><li>► Die Zentrale sucht nach WMS Geräten. Anschließend wird das folgende Menü wird angezeigt.</li></ul> <div></div> <ul style="list-style-type: none"><li>■ In der Übersicht werden alle WMS Geräte angezeigt, die neu gefunden wurden (Taste  zum Einlernen aktiviert) oder bereits im Netz eingelernt sind (Taste  zum Auslernen aktiviert).</li></ul>




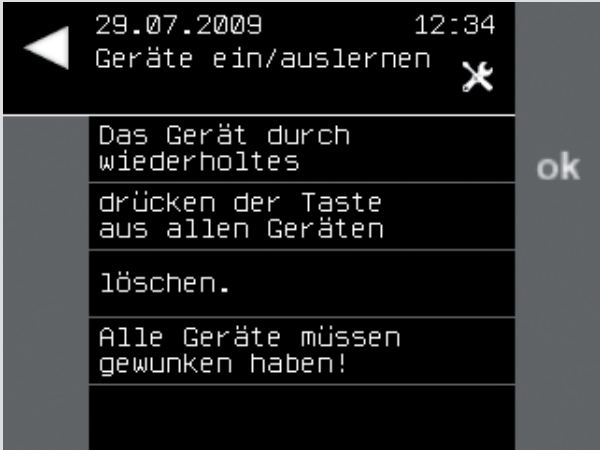

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor das Gerät aus, das Sie einlernen wollen.</li> <li>■ Um zu prüfen, welches Gerät gerade ausgewählt ist, drücken Sie die Taste . Das ausgewählte Gerät winkt dann.</li> <li>■ Drücken Sie die Taste .</li> <li>► Das Gerät wird in den Kanal eingelernt. die Übersicht der gescannten Geräte erscheint wieder.</li> </ul>  <p> Jetzt ist beim eingelernten Gerät nur die Taste  zum Auslernen aktiviert.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verlassen Sie das Menü mit der Taste .</li> <li>► Sie gelangen zurück ins Inbetriebnahmemenü.</li> </ul> 




## 9.2.2.2 Handsender/Zentralen auslernen

Hauptmenü  
↳ System  
↳ Inbetriebnahme  
↳ Handsender/Zentralen einlernen/auslernen

Um Handsender oder Zentralen auszulernen, gehen Sie wie folgt vor.

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [System] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>► Das Menü [System] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie hier das Menü [Inbetriebnahme] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>► Das Menü [Inbetriebnahme] öffnet sich.</li> </ul>

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Handsender/Zentralen einlernen/auslernen] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>► Die Zentrale sucht nach WMS Geräten. Anschließend wird das folgende Menü angezeigt.</li> </ul>  <p> In der Übersicht werden alle WMS Geräte angezeigt, die neu gefunden wurden (Taste  zum Einlernen aktiviert) oder bereits im Netz eingelernt sind (Taste  zum Auslernen aktiviert).</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor das Gerät aus, das Sie auslernen wollen.</li> <li>■ Um zu prüfen, welches Gerät gerade ausgewählt ist, drücken Sie die Taste . Das ausgewählte Gerät winkt dann.</li> <li>■ Drücken Sie die Taste , um das Gerät auszulernen.</li> <li>► Es erscheint die folgende Meldung.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> und beobachten Sie, ob alle Netzteilnehmer winken. Sie können die Taste <b>ok</b> beliebig oft drücken.</li> </ul>








Taste	Aktion / Ergebnis
	<p>■ Verlassen Sie das Menü mit der Taste , wenn Sie sicher sind, dass alle Netzteilnehmer den Löschbefehl durch Winken bestätigt haben..</p> <p>► Sie gelangen zurück ins Inbetriebnahmemenü.</p> 





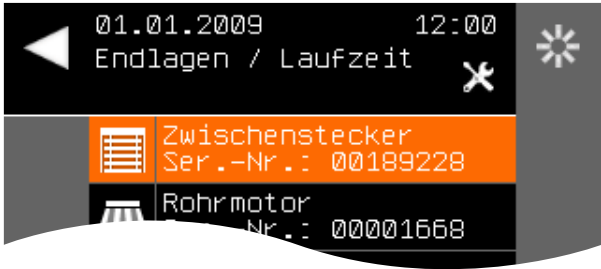
### 9.2.3 Endlagen / Laufzeit lernen

Um Endlagen oder Laufzeiten einzulernen, gehen Sie wie folgt vor.

Hauptmenü  
 ↳ System  
   ↳ Inbetriebnahme  
     Endlagen / Laufzeit lernen

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [System] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>► Das Menü [System] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie hier das Menü [Inbetriebnahme] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>► Das Menü [Inbetriebnahme] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Endlagen / Laufzeit lernen] aus.</li> <li>► Anschließend wird das folgende Menü angezeigt.</li> </ul> <div data-bbox="767 748 1374 1196">  </div>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie nun das Menü [Endlagen / Laufzeit lernen] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>► Die Zentrale sucht nach WMS Geräten. Anschließend wird das folgende Menü angezeigt, in dem Sie die gefundenen Geräte sehen.</li> </ul> <div data-bbox="767 1420 1374 1868">  </div>

Taste	Aktion / Ergebnis
  	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor das Gerät, dessen Endlagen Sie lernen wollen [Rohrmotor Ser.-Nr.: 00001668] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>► Der Aktor wird in den Lernmodus versetzt und anschließend wird folgender Hinweis angezeigt.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bestätigen Sie mit <b>ok</b>.</li> </ul>
 	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Fahren Sie mit den Cursor-Tasten das Produkt in die untere Endlage.</li> <li>► Anschließend wird das folgende Menü angezeigt.</li> </ul> 

Taste	Aktion / Ergebnis
	<p>■ Drücken Sie <b>ok</b> und verfahren Sie für die obere Endlage ebenso.</p> <p>► Anschließend wird das folgende Menü angezeigt.</p>  <p> Sollten Sie mit dem Vorgang keinen Erfolg haben, verlassen Sie das Menü und starten Sie den Ablauf erneut!</p>
	<p>■ Drücken Sie <b>ok</b>.</p> <p>► Sie gelangen zurück ins Menü [Endlagen / Laufzeit].</p> 



Der beschriebene Ablauf ist ein Beispiel für das Produkt "Rohrmotor". Abhängig vom Produkttyp können die Menüs bzw. Anweisungen der WMS Zentrale verschieden zum hier gezeigten Ablauf sein. Beim Produkt "Raffstore" beispielsweise kommt ein weiterer Menüpunkt für das Aufwenden der Lamellen hinzu.

- Folgen Sie den Anweisungen der WMS Zentrale auf dem Bildschirm.



## 9.2.4 Aktoren/Sensoren mit Seriennummer auslernen



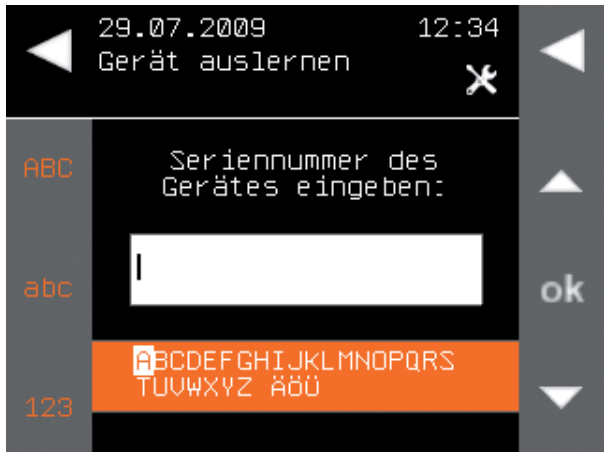
Wenn Sie die Seriennummer der entsprechenden Gerätes kennen, können Sie das Gerät auch direkt durch Eingabe der Seriennummer aus dem Netz löschen.



Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn ein Gerät defekt ist und beim Scannen nicht mehr antworten kann. Auch Sensoren können so aus einem Netz gelöscht werden, ohne dass man sie zuvor aufwecken muss.

Um Aktoren oder Sensoren auszulernen, gehen Sie wie folgt vor.

Hauptmenü  
↳ System  
↳ Inbetriebnahme  
↳ Aktoren/Sensoren auslernen mit SerNr.

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [System] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>► Das Menü [System] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie hier das Menü [Inbetriebnahme] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>► Das Menü [Inbetriebnahme] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Aktoren/Sensoren auslernen mit SerNr.] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>► Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> <div data-bbox="804 1046 1410 1496" data-label="Image">  </div>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Geben Sie die Seriennummer des Geräts ein. (Eingabe von Texten siehe auch <i>Kapitel 6.4 auf Seite 35</i>).</li> </ul>

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Geben Sie die Seriennummer des Geräts ein. (Eingabe von Texten siehe auch <i>Kapitel 6.4 auf Seite 35</i>).</li> <li>■ Drücken Sie die Taste , um das Gerät auszulernen.</li> <li>► Es erscheint die folgende Meldung.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> und beobachten Sie, ob alle Netzteilnehmer winken. Sie können die Taste <b>ok</b> beliebig oft drücken.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verlassen Sie das Menü mit der Taste , wenn Sie sicher sind, dass alle Netzteilnehmer den Löschbefehl durch Winken bestätigt haben.</li> <li>► Sie gelangen zurück ins Inbetriebnahmemenü.</li> </ul> 

## 9.2.5 Werkseinstellung laden

Sie können bei Bedarf mit dieser Funktion die Zentrale auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Es werden umfangreiche Inbetriebnahmearbeiten nötig, um die Zentrale anschließend neu einzurichten.




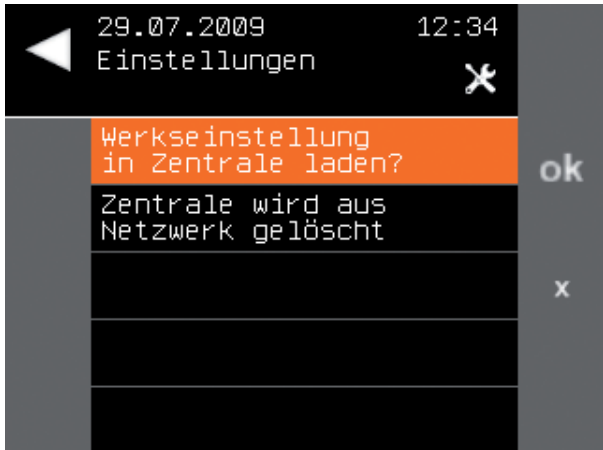



### VORSICHT

Hierbei wird die Zentrale auch aus dem Netzwerk gelöscht. Wenn im Netzwerk keine weiteren Sender sind, kann die Zentrale nicht mehr ins Netzwerk aufgenommen werden. Es ist dann eine komplette Neuinbetriebnahme des WMS Netzes erforderlich.

Um die Werkseinstellungen zu laden, gehen Sie wie folgt vor.

Hauptmenü  
↳ System  
↳ Inbetriebnahme  
↳ Werkseinstellung laden






Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [System] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>► Das Menü [System] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie hier das Menü [Inbetriebnahme] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>► Das Menü [Inbetriebnahme] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Werkseinstellung laden] aus.</li> <li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>► Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> <div data-bbox="805 1095 1410 1543">  </div>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>, um die Zentrale zurückzusetzen.</li> <li>► Die Zentrale startet nach einigen Sekunden komplett neu. Warten Sie, bis der Startvorgang abgeschlossen ist und das Hauptmenü wieder angezeigt wird.</li> </ul>




9.2.6 Routingtabellen löschen

Wenn Sie Veränderungen am WMS Netz vorgenommen haben, z.B. viele Produkte hinzugefügt oder entfernt, sollten Sie die Routingtabellen der Aktoren löschen. Diese werden dann neu aufgebaut, der Datenverkehr im Netz wird dadurch optimiert.

Um die Routingtabellen der Aktoren zu löschen, gehen Sie wie folgt vor.

- Hauptmenü
  - ↳ System
    - ↳ Inbetriebnahme
      - ↳ Routingtabelle löschen

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [System] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Das Menü [System] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie hier das Menü [Inbetriebnahme] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Das Menü [Inbetriebnahme] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Routingtabelle löschen] aus.</li><li>■ Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li><li>► Das folgende Menü wird angezeigt.</li></ul> <div><div><div>29.07.200912:34</div><div>◀ Routingtabelle ✕</div><div>Routingtabelle aller Geräte löschen</div><div>ok</div></div></div>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>, um die Routingtabellen zu löschen.</li><li>► Es erscheint die folgende Meldung.</li></ul> <div><div><div>29.07.200912:34</div><div>◀ Geräte ein/auslernen ✕</div><div>Routingtabelle durch wiederholtes drücken der Taste aus allen Geräten löschen.</div><div>Alle Geräte müssen gewunken haben!</div><div>ok</div></div></div>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> und beobachten Sie, ob alle Netzteilnehmer winken. Sie können die Taste <b>ok</b> beliebig oft drücken.</li></ul>

Taste	Aktion / Ergebnis
	<p>■ Verlassen Sie das Menü mit der Taste , wenn Sie sicher sind, dass alle Netzteilnehmer den Löschbefehl durch Winken bestätigt haben.</p> <p>► Sie gelangen zurück ins Inbetriebnahmemenü.</p> 

### 9.2.7 Funkkanal wechseln

Sie können den Funkkanal aller aktiven Netzteilnehmer wechseln. Dies kann erforderlich sein, wenn z.B. Fremdsender die Kommunikation der WMS Produkte stören.

Der Kanal kann von 11 bis 26 eingestellt werden (Werkseinstellung: 17).



Damit der Kanal eines Netzes gewechselt werden kann, müssen die Geräte aktiv sein. Das heißt, Sie müssen alle Netzteilnehmer aufwecken. Sie können die Netzteilnehmer auch nacheinander wecken und den Befehl beliebig oft senden.

Um den Funkkanal zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor.

Hauptmenü  
↳ System  
↳ Inbetriebnahme  
↳ Funkkanal wechseln

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [System] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>Das Menü [System] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie hier das Menü [Inbetriebnahme] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>Das Menü [Inbetriebnahme] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den Menüpunkt [Funkkanal wechseln] aus.</li> <li>Rufen Sie die Funktion mit der Taste <b>ok</b> auf.</li> <li>Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie mit dem Auswahlcursor den gewünschten Funkkanal aus.</li> <li>Es erscheint die folgende Meldung.</li> </ul>

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>, um den Kanal zu wechseln.</li> <li>► Es erscheint die folgende Meldung.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> und beobachten Sie, ob alle Netzteilnehmer winken. Sie können die Taste <b>ok</b> beliebig oft drücken.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verlassen Sie das Menü mit der Taste , wenn Sie sicher sind, dass alle Netzteilnehmer den Kanalwechsel durch Winken bestätigt haben.</li> <li>► Sie gelangen zurück ins Inbetriebnahmemenü.</li> </ul> 

## 9.3 Einstellungen

Über das Menü [Einstellungen] können Sie die Grundeinstellungen der Zentrale ändern:

- ▶ Sprache der Anzeige
- ▶ Datum und Uhrzeit
- ▶ Hintergrundbeleuchtung des Displays / Standby

### 9.3.1 Sprache der Anzeige einstellen

Sie können die Sprache der Anzeigen im Display umschalten. Als Standard stehen Deutsch und Englisch zur Verfügung, weitere Menüsprachen sind in Vorbereitung.

Wenn Sie die Sprache der Anzeige ändern wollen, gehen Sie wie folgt vor.

Hauptmenü  
↳ System  
↳ Einstellungen  
↳ Sprache

Taste	Aktion / Ergebnis
	■ Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste so oft, bis der Auswahlcursor auf der Zeile [System] steht.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ▶ Sie gelangen in das Menü [System].
	■ Drücken Sie wieder die Funktionstaste, bis der Auswahlcursor auf der Zeile [Einstellungen] steht.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ▶ Sie gelangen in das Menü [Einstellungen].
	■ Wählen Sie mit der Funktionstaste die Zeile [Sprache] aus.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ▶ Das Menü [Sprache] wird angezeigt. 
	■ Stellen Sie mit den Funktionstasten   die gewünschte Sprache ein.  Mit der Taste  können die Sprache auf den Standardwert Deutsch zurücksetzen. Mit der Taste  machen Sie Ihre Eingabe rückgängig, der zuletzt gespeicherte Wert wird wieder angezeigt.
	■ Verlassen Sie das Menü mit der Taste  . ▶ Sie gelangen zurück in das Menü [Einstellungen]. Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste gelangen Sie wieder ins Hauptmenü.














## 9.3.2 Uhrzeit und Datum einstellen

Um die Funktionen, die von Datum und Uhrzeit abhängen (z.B. Zeitschaltuhr), nutzen zu können, müssen Sie diese Parameter auf die richtigen Werte einstellen.

Hauptmenü  
↳ System  
↳ Einstellungen  
↳ Datum / Uhrzeit

Taste	Aktion / Ergebnis
	■ Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste so oft, bis der Auswahlcursor auf der Zeile [System] steht.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ► Sie gelangen in das Menü [System].
	■ Drücken Sie wieder die Funktionstaste, bis der Auswahlcursor auf der Zeile [Einstellungen] steht.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ► Sie gelangen in das Menü [Einstellungen].
	■ Wählen Sie mit der Funktionstaste die Zeile [Datum / Uhrzeit] aus.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ► Das Menü [Datum / Uhrzeit] wird angezeigt. Die oberste Menüzeile [Uhrzeit] ist ausgewählt. <div data-bbox="802 978 1409 1426" data-label="Image">  </div>
	■ Stellen Sie mit den Funktionstasten   die gewünschte Uhrzeit ein. Kurzes Tippen auf die Tasten: Wert ändert sich schrittweise. Taste gedrückt halten: Wert ändert sich schnell. ■ Mit der Taste  können die den Standardwert für einen Parameter laden. ■ Mit der Taste  machen Sie Ihre Eingabe rückgängig, der zuletzt gespeicherte Wert wird wieder angezeigt.
	■ Wenn Sie die Uhrzeit eingegeben haben, wechseln Sie mit der Funktionstaste in die Zeile [Tag]. ■ Wenn Sie eine Menüzeile verlassen, wird der dort angezeigte Wert automatisch übernommen.
	■ Stellen Sie mit den Funktionstasten   den aktuellen Tag ein. ■ Wiederholen Sie diese Schritte für [Monat] und [Jahr].
-	► Der Menüpunkt [Wochentag] wird aus dem Datum automatisch berechnet. Durch das Symbol  wird angezeigt, dass keine manuelle Einstellung möglich ist.

Taste	Aktion / Ergebnis
  	<p>■ Wählen Sie mit der Funktionstaste die Zeile [Sommerzeit] aus. Hier wird die aktuelle Einstellung durch zwei Symbole dargestellt, zwischen denen Sie mit den Tasten   umschalten können (: aus, : ein).</p> <p> Wenn Sie die Funktion [Normal-/Sommerzeit automatisch] in den nächsten Menüzeile aktivieren, wird automatisch zwischen Normal- und Sommerzeit umgeschaltet (der Eintrag in der Zeile [Sommerzeit] wird dann ignoriert).</p>
	<p>■ Wählen Sie mit der Funktionstaste die Zeile [Zentrale ist Systemzeitgeber] aus. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, sendet die Zentrale in regelmäßigen Abständen die Uhrzeit ins Netz. Alle Netzteilnehmer, die zeitgesteuerte Funktionen ausführen oder selbst über eine Uhr-Funktion verfügen, übernehmen die an dieser WMS Zentrale eingestellte Uhrzeit.</p> <p> Wenn mehrere WMS Zentralen im Netz sind, darf diese Funktion nur bei einer Zentrale aktiviert werden.</p>
	<p>■ Verlassen Sie das Menü mit der Taste .</p> <p>► Sie gelangen zurück in das Menü [Einstellungen]. Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste gelangen Sie wieder ins Hauptmenü.</p>

## 9.3.3 Hintergrundbeleuchtung und Standby anpassen

Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung an Ihre individuellen Lichtverhältnisse anpassen. Ebenso können Sie wählen, wieviel Minuten nach dem letzten Tastendruck die Zentrale zum Energie sparen in den Ruhezustand geht.









Wenn Sie die Helligkeit auf einen niedrigeren Wert (z.B. 50%) einstellen, erhöht sich die Laufzeit der Zentrale bis zum nächsten Aufladen der Akkus deutlich.

Wenn die Zentrale über die Ladestation mit Spannung versorgt wird, bleibt sie immer aktiv. Der Ruhezustand wird nur bei Akkubetrieb nach der eingestellten Zeit aktiviert.

Hauptmenü  
↳ System  
↳ Einstellungen  
↳ Backlight

Taste	Aktion / Ergebnis
	■ Drücken Sie im Hauptmenü die Funktionstaste so oft, bis der Auswahlcursor auf der Zeile [System] steht.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ► Sie gelangen in das Menü [System].
	■ Drücken Sie wieder die Funktionstaste, bis der Auswahlcursor auf der Zeile [Einstellungen] steht.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ► Sie gelangen in das Menü [Einstellungen].
	■ Wählen Sie mit der Funktionstaste die Zeile [Backlight] aus.
	■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b> . ► Das Menü [Backlight] wird angezeigt. Die oberste Menüzeile [Helligkeit Backlight] ist ausgewählt.
	
	■ Stellen Sie mit den Funktionstasten   die gewünschte Helligkeit ein. Sie können sofort sehen, wie sich Ihre Änderung auf die Anzeige auswirkt. Kurzes Tippen auf die Tasten: Wert ändert sich schrittweise. Taste gedrückt halten: Wert ändert sich schnell.
	Mit der Taste  können die den Standardwert für einen Parameter laden. Mit der Taste  machen Sie Ihre Eingabe rückgängig, der zuletzt gespeicherte Wert wird wieder angezeigt.
	■ Wenn Sie die Helligkeit eingestellt haben, wechseln Sie mit der Funktionstaste in die Zeile [Delay Standby].

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stellen Sie mit den Funktionstasten   die Zeit ein, nach der die Zentrale außerhalb der Ladestation in den Ruhezustand gehen soll.</li> <li> Ein beliebiger Tastendruck weckt die Zentrale wieder auf. Nach dem Aufwachen wird immer das Hauptmenü angezeigt. Der Tastendruck zum Aufwecken löst noch keine Funktion aus.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verlassen Sie das Menü mit der Taste .</li> <li>► Sie gelangen zurück in das Menü [Einstellungen]. Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste gelangen Sie wieder ins Hauptmenü.</li> </ul>

## 9.4 Fachpartner

Über das Menü [Fachpartner] können Sie sich durch Passworteingabe als Fachpartner autorisieren. Sie haben dann Zugang zum Inbetriebnahmemenü und können außerdem die Aktoreinstellungen, die für Benutzer gesperrt sind (z.B. Windgrenzwerte) ändern.



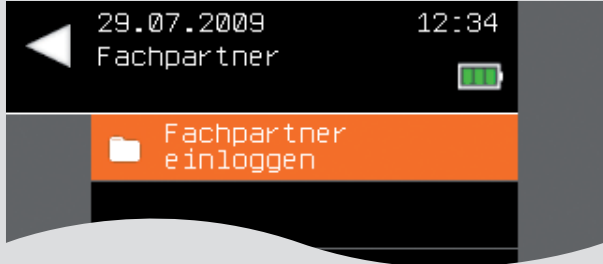





Wenn die Zentrale in den Ruhezustand geht, wird der Fachpartner-Modus automatisch beendet. Sie müssen sich dann erneut einloggen.

### 9.4.1 Als Fachpartner einloggen

Wenn Sie sich als Fachpartner einloggen wollen, gehen Sie wie folgt vor.

Hauptmenü  
↳ System  
↳ Fachpartner  
↳ Fachpartner einloggen

Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [System] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>Das Menü [System] öffnet sich.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie hier das Menü [Fachpartner] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li> <li>Sie gelangen in das Menü [Fachpartner]. Die Zeile [Fachpartner einloggen] ist aktiv.</li> </ul> 
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li> <li>Das folgende Menü wird angezeigt.</li> </ul> 

Taste	Aktion / Ergebnis
	<div><div><div><div><div></div><div>29.07.2009</div><div>12:34</div></div><div><div>System</div><div></div></div></div><div><div></div><div>Produkte</div></div><div><div></div><div>Inbetriebnahme</div></div></div></div> <div><ul style="list-style-type: none"><li>■ Geben Sie das Fachpartner-Passwort 5858 (oder ihr individuell gewähltes) ein. (Eingabe von Texten siehe auch <i>Kapitel 6.4 auf Seite 35</i>).</li><li>► Sie gelangen zurück in das Menü [System]. Solange Sie eingeloggt sind, wird in der Kopfzeile das Symbol  angezeigt.</li></ul></div>

9.4.2 Als Fachpartner ausloggen

- Hauptmenü
  - ↳ System
    - ↳ Fachpartner
      - ↳ Fachpartner ausloggen

Wenn Sie sich als Fachpartner ausloggen wollen, gehen Sie wie folgt vor.

Taste	Aktion / Ergebnis
	<div><div><div><div><div></div><div>29.07.2009</div><div>12:34</div></div><div><div>System</div><div></div></div></div><div><div></div><div>Produkte</div></div><div><div></div><div>Inbetriebnahme</div></div></div></div> <div><ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [System] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Das Menü [System] öffnet sich.</li></ul></div>
	<div><div><div><div><div></div><div>29.07.2009</div><div>12:34</div></div><div><div>Fachpartner</div><div></div></div></div><div><div></div><div>Fachpartner ausloggen</div></div><div><div></div><div>Passwort ändern</div></div></div></div> <div><ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie hier das Menü [Fachpartner] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Sie gelangen in das Menü [Fachpartner]. Die Zeile [Fachpartner ausloggen] ist aktiv.</li></ul></div>
	<div><div><div><div><div></div><div>29.07.2009</div><div>12:34</div></div><div><div>System</div><div></div></div></div><div><div></div><div>Produkte</div></div><div><div></div><div>Inbetriebnahme</div></div></div></div> <div><ul style="list-style-type: none"><li>■ Drücken Sie die Taste <b>ok</b>.</li><li>► Sie werden ausgeloggt und gelangen zurück in das Menü [System]. In der Kopfzeile wird wieder das Symbol  angezeigt.</li></ul></div>


## 9.4.3 Fachpartner-Passwort ändern



Sie müssen als Fachpartner eingeloggt sein, um das Kennwort zu ändern.

Wenn Sie das Fachpartner-Passwort ändern wollen, gehen Sie wie folgt vor.

Hauptmenü  
↳ System  
↳ Fachpartner  
↳ Passwort ändern





Taste	Aktion / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [System] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Das Menü [System] öffnet sich.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie hier das Menü [Fachpartner] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Sie gelangen in das Menü [Fachpartner].</li></ul> 
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie mit der Funktionstaste die Zeile [Passwort ändern] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</li><li>► Das folgende Menü erscheint. Das aktuelle Passwort wird in der Eingabezeile angezeigt.</li></ul> 
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Ändern Sie das Fachpartner-Passwort wie gewünscht. (Eingabe von Texten siehe auch <i>Kapitel 6.4 auf Seite 35</i>).</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Notieren Sie das Fachpartner-Passwort hier links oder an anderer Stelle. Bewahren Sie das geänderte Passwort gut auf. Bei Verlust des Passworts muss die WMS Zentrale bei WAREMA in den Werkzustand zurückgesetzt werden.</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Verlassen Sie das Menü mit der Taste  links.</li><li>► Das neue Passwort wird übernommen. Sie gelangen zurück in das Menü [System].</li></ul>

Mein Passwort:

9.5 Info-Fenster


Über das Menü [System-Info] können Sie sich die Software-Versionen der Zentrale anzeigen lassen. Gehen Sie wie folgt vor.

Hauptmenü  
↳ System  
↳ System-Info

Taste	Aktion / Ergebnis
	<div><div>■ Wählen Sie im Hauptmenü das Menü [System] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</div><div>► Das Menü [System] öffnet sich.</div></div>
	<div><div>■ Wählen Sie hier das Menü [System-Info] aus und drücken Sie <b>ok</b>.</div><div>► Im folgenden Menü werden die Software-Versionen angezeigt.</div></div> <div></div>
	<div><div>■ Verlassen Sie das Menü mit der Taste .</div><div>► Sie gelangen zurück in das Menü [System].</div></div>



## 10 Technische Daten

WMS Zentrale	min.	typ.	max.	Einheit
Externes Netzteil für Ladestation				
Betriebsspannung	100	230	240	V AC
Ausgangsspannung		5		V DC
Ausgangsstrom	1			A
Versorgung WMS Zentrale				
Batterietyp	2 x Ni-MH Akkus, min. 2100 mAh			
Betriebsspannung	2,2		5,0	V DC
HF-Transceiver				
Sendefrequenz	2,40		2,48	GHz
Sendeleistung			10	dBm
Empfangsempfindlichkeit		-101		dBm
Reichweite (Freifeld, ungestörte Umgebung)		350		m
Gehäuse				
Abmessungen (L×B×H in mm)	93 × 160 × 32			
Schutzart	IP30			
Schutzklasse	III			
Automatische Wirkungsweise	Typ 1			
Softwareklasse	A			
Konformität	 einsehbar unter <a href="http://www.warema.de/ce">www.warema.de/ce</a>			
Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.				
Hiermit erklärt die WAREMA Renkhoff SE, dass der Funkanlagentyp WMS Zentrale der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.				
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	0	20	40	°C
Lagertemperatur	0		50	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10	40	85	%F <sub>rel</sub>
Verschmutzungsgrad	2			
Artikelnummern				
WMS Zentrale	1002769			

## 11 Wartung

Innerhalb des Gerätes befinden sich keine zu wartenden Teile.

- Bei einer Funktionsstörung dürfen die eingebauten Feinsicherungen in den Schaltaktoren nur von einer Elektrofachkraft ausgetauscht werden!
- Beachten Sie außerdem die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Sonnenschutzes und den sonstigen angesteuerten Einrichtungen!

## 12 Haftung

- Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen.
- Beachten Sie die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Sonnenschutzes! Die Haftung für Schäden am Sonnenschutz durch Bedienung bei Vereisung ist ebenfalls ausgeschlossen.

Das Gerät erfüllt die Anforderungen an Störfestigkeit und Störaussendung für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.

## 13 Reinigung

- Reinigen Sie das Gerät gelegentlich mit dem beiliegenden Microfasertuch.
- **Dampf- oder Hochdruckreiniger, Scheuerschwämme, Scheuermittel, Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht eingesetzt werden!**



### **VORSICHT**

Wenn Reinigungsarbeiten am WMS System, am Sonnenschutz selbst oder in unmittelbarer Nähe des Sonnenschutzes notwendig sind, dann schalten Sie vorher die Anlage spannungsfrei und sichern Sie diese vor Wiedereinschalten!

## 14 Entsorgung

- Das Gerät muss nach Gebrauch entsprechend den gesetzlichen Vorgaben entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden!





WAREMA Renkhoff SE  
Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2  
97828 Marktheidenfeld/Main, Deutschland <http://www.warema.de>

[info@warema.de](mailto:info@warema.de)